



Mikrozensus

Mikrozensus 2026



2

Kernprogramm und Erhebungsteil zur Arbeitsmarktteilnahme

Berichtswoche:

Muster

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie den Seiten 85 bis 87 dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 bis 20 auf den Seiten 81 bis 84 dieses Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Auswahlbezirks-Nr.

Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk

Folgebogen

Befragung

So geht's leichter !

- Einige Fragen beziehen sich auf die Berichtswoche. Die Berichtswoche finden Sie auf dem Deckblatt. Bitte übertragen Sie diese in die Namenslasche.
- Lassen Sie die Namenslasche während des Ausfüllens ausgeklappt. Die Reihenfolge in der Namenslasche ist für die Personenspalten einzuhalten.
- Die Betriebslasche füllen Sie bitte erst aus, wenn Sie im Laufe des Fragebogens (Frage 119 auf Seite 35) hierzu aufgefordert werden.
- Achten Sie bitte auf die Uhrzeit, bevor Sie mit dem Ausfüllen des Fragebogens beginnen. Im Rahmen der Beantwortung des Fragebogens werden Sie gefragt, wie viel Zeit Sie für das Ausfüllen benötigt haben.

Wir führen Sie durch den Fragebogen

- Jede Person antwortet nach Möglichkeit für sich. Für Kinder (unter 15 Jahren), Pflegebedürftige oder Menschen mit Behinderung, die nicht selbst antworten können, kann stellvertretend ausgefüllt werden.
- Nicht alle Fragen müssen von allen Personen beantwortet werden. Bei Antwortkästchen mit Pfeil (Sprunghinweis) benennt die Ziffer hinter dem Pfeil die nächste für diese Person zu beantwortende Frage.

Beispiel	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	<input checked="" type="checkbox"/> → 10	<input type="checkbox"/> → 10	<input type="checkbox"/> → 10	<input type="checkbox"/> → 10	<input type="checkbox"/> → 10
Nein	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Beispiel antwortet Person 1 mit „Ja“ und geht weiter zu Frage 10, Person 2 antwortet mit „Nein“ und geht weiter zur nächsten Frage.

- Personen haben ggf. verschiedene Sprunghinweise. Deshalb sollen Sie nicht gleichzeitig für mehrere Personen den Fragebogen ausfüllen, da man schnell einen Sprunghinweis übersieht.
- Bitte tragen Sie Zahlen rechtsbündig ein.

Beispiel Wochenstunden **6**

- Korrekturen nehmen Sie bitte wie folgt vor.

Beispiel Ja **X**
 Nein **XX**

- Fragen, die freiwillig beantwortet werden können, sind mit dem Hinweis „freiwillig“ und einem farbigen Balken gekennzeichnet.

Haushalt und Wohnung

1 Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen?

i Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung bestehen aus Personen, die nicht gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften.

WG-Mitbewohner/-innen sind in der Regel als eigener Haushalt zu betrachten.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte

Nein, keine weiteren Haushalte

 8

2 Wie viele Personen haben am Donnerstag in der Berichtswoche insgesamt in Ihrem Haushalt gelebt?

i Zeitweise abwesende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen abwesend sind, aber normalerweise hier wohnen.

Keine Haushaltsmitglieder sind Untermieter/-innen, Personen, die zu Besuch anwesend sind, und Hausangestellte.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt
(Sie selbst mit einbezogen)

Hinweis!

Die Berichtswoche finden Sie auf dem Deckblatt.

3 Welche Personen gehören zu Ihrem Haushalt?

Beschriften Sie bitte die ausgeklappte Namenslasche neben Seite 2.

i Falls mehr als 5 Personen im Haushalt leben, fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim Statistischen Amt an.

Die Kontaktdaten finden Sie auf dem Deckblatt.

Hinweis!

Bitte halten Sie die Reihenfolge für die Personenspalten ein.

4 Welches Geschlecht (aktueller Eintrag im Personenstandsregister) haben Sie?

Männlich

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				

Weiblich

Divers

Kein Geschlechtseintrag im Personenstandsregister

5 Wann sind Sie geboren?

Monat

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				

Jahr

6 Liegt Ihr Geburtstag vor dem letzten Tag der Berichtswoche 2026?

Ja

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

Nein

freiwillig

7 Welchen Familienstand haben Sie?

Ledig	1	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Verheiratet	2	<input type="checkbox"/>				
Verwitwet	3	<input type="checkbox"/>				
Geschieden	4	<input type="checkbox"/>				
Eingetragene Lebenspartnerschaft	5	<input type="checkbox"/>				
Eingetragene Lebenspartnerin/eingetragener Lebenspartner verstorben	6	<input type="checkbox"/>				
Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	<input type="checkbox"/>				

Hinweis!

→ 11 Der Pfeil mit der Ziffer 11 bedeutet, dass als nächstes die Frage 11 zu beantworten ist.

8 Sind Sie weiblich und im Alter von 15 bis einschließlich 75 Jahren?

Ja	1	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Nein	2	<input type="checkbox"/>				

9 freiwillig Haben Sie Kinder geboren?

Ja	1	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Nein	2	<input type="checkbox"/>				

10 freiwillig Wie viele Kinder haben Sie insgesamt geboren?

i Geben Sie bitte die Zahl der lebend geborenen Kinder an. Dazu gehören auch Kinder, die nach der Geburt verstorben sind.

Anzahl der Kinder	1	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
-------------------------	---	----------	----------	----------	----------	----------

11 Bewohnen Sie noch mindestens eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim)?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung in Deutschland	1	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung im Ausland	2	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich habe keine weitere Wohnung	8	<input type="checkbox"/> → 13				

12 Ist diese Wohnung hier Ihr Hauptwohnsitz?

i Hauptwohnsitz ist bei **mehreren Wohnungen** die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmittelpunkt, Familienwohnsitz).

Ja	1	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

13 Wurde Ihr Haushalt innerhalb der letzten 12 Monate in dieser Wohnung schon mal im Mikrozensus befragt?

Ja

Nein

→ 17

14 Sind seit der letzten Befragung Mitglieder Ihres Haushalts ausgezogen?

Ja, Anzahl der ausgezogenen Personen

Nein

8

15 Sind seit der letzten Befragung Mitglieder Ihres Haushalts verstorben?

Ja, Anzahl der verstorbenen Personen

Nein

8

16 Sind Sie seit der letzten Befragung in diesen Haushalt eingezogen?

i Bei Kindern, die in den letzten 12 Monaten geboren wurden, geben Sie bitte „Ja“ an.

Ja

Nein

8

Personen und Haushalt

17 Leben Sie in einem Ein-Personen-Haushalt?

Ja

→ 23

Nein

18 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

i Geben Sie bitte auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter an.

Kinder aus Familien mit gleichgeschlechtlichen Elternteilen geben bitte den jüngeren Elternteil an.

Ja, meine Mutter hat die Nummer
(siehe Namenslasche)

Nein

8

19 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

i Geben Sie bitte auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater an.

Kinder aus Familien mit gleichgeschlechtlichen Elternteilen geben bitte den älteren Elternteil an.

Ja, mein Vater hat die Nummer
(siehe Namenslasche)

Nein

8

20 Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)	<input type="checkbox"/> → 22				
Nein	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21 Lebt Ihr/-e Lebenspartner/-in in diesem Haushalt?	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
i Auch eingetragene Lebenspartnerschaften.					
Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)	<input type="checkbox"/>				
Nein	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22 In welcher Beziehung stehen Sie zu Person 1?	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ich bin die Person 1.	<input type="checkbox"/> 1				
Ich bin ...					
die Ehefrau, der Ehemann.	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Lebenspartnerin, der Lebenspartner.	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Tochter, der Sohn (auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegekind).	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Schwiegertochter, der Schwiegersohn.	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Enkelin, der Enkel.	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Urenkelin, der Urenkel.	<input type="checkbox"/>				
die Mutter, der Vater (auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter/-vater).	<input type="checkbox"/>				
die Schwiegermutter, der Schwiegervater.	<input type="checkbox"/>				
die Großmutter, der Großvater.	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Urgroßmutter, der Urgroßvater.	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Schwester, der Bruder.	<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Schwägerin, der Schwager.	<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine sonstige verwandte/verschwägerte Person.	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine nicht verwandte/nicht verschwägerte Person.	<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23 Ist das für Ihren Haushalt die erste Befragung im Jahr 2026?

i Wenn Sie sich nicht erinnern können, geben Sie hier bitte „Ja“ an.

Neu eingezogene Haushalte geben bitte „Ja“ an.

Ja

Nein, der Haushalt wurde in 2026 bereits schon einmal befragt. → 46

Muster

Wohnsituation

i Bitte nutzen Sie zur Beantwortung der Fragen Ihre Betriebs- bzw. Nebenkostenabrechnung sowie eventuell abgeschlossene Versorgungsverträge und, falls zutreffend, Ihren Mietvertrag.

24 In welcher Art von Gebäude wohnen Sie?

- Reines Wohngebäude (kein Wohnheim) 1
- Gebäude mit Wohnraum und Gewerbeflächen (kein Wohnheim) und ...
- mindestens die Hälfte der Gesamtnutzfläche wird für Wohnzwecke genutzt 2
- weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche wird für Wohnzwecke genutzt 3 → 26
- Wohnheim 4 → 26
- Bewohnte Unterkunft (z. B. dauerhaft aufgestellter Wohn- oder Bauwagen, Gartenlaube, Wohncontainer) 5 → 26

25 In was für einem Wohngebäudetyp wohnen Sie?

i Siehe auch S. 81: 1 „Wohngebäudetyp“.

Einfamilienhaus ...

- freistehend 1
- als Doppelhaushälfte 2
- als Reihenhaus 3

Mehrfamilienhaus ...

- freistehend 4
- gereiht (einseitig oder beidseitig angebaut) 5

26 Wie viele Wohnungen, einschließlich der überstehenden Wohnungen, gibt es in dem Gebäude, in dem Sie wohnen?

i Bewohnen Sie ein Einfamilienhaus, ein Reihenhaus oder eine Doppelhaushälfte, geben Sie bitte „1 Wohnung“ an.

Verfügt Ihr Haus zusätzlich über eine Einliegerwohnung, geben Sie bitte „2 Wohnungen“ an.

Siehe auch S. 81: 2 „Wohnung“.

- 1 Wohnung 1
- 2 Wohnungen 2
- 3 oder 4 Wohnungen 3
- 5 oder 6 Wohnungen 4
- 7 bis 9 Wohnungen 5
- 10 bis 20 Wohnungen 6
- 21 Wohnungen oder mehr 7

27 In welchem Jahr wurde das Gebäude gebaut, in dem Sie wohnen?

i Es gilt das **Jahr der Baufertigstellung**.

Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Haus gilt das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes.

- | | | |
|-------------------------|----|--------------------------|
| Vor 1919 | 1 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1919 bis 1948 | 2 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1949 bis 1960 | 13 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1961 bis 1978 | 14 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1979 bis 1990 | 4 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1991 bis 2000 | 5 | <input type="checkbox"/> |
| Von 2001 bis 2010 | 6 | <input type="checkbox"/> |
| Von 2011 bis 2015 | 15 | <input type="checkbox"/> |
| Von 2016 bis 2020 | 16 | <input type="checkbox"/> |
| 2021 oder später | 17 | <input type="checkbox"/> |

28 Wie groß ist die Wohnfläche der gesamten Wohnung/des Einfamilienhauses?

i Zur **Wohnfläche gehören auch** Küche, Bad, Toilette, Flur, Mansarde, anrechenbare Balkonfläche, untervermietete Räume.

Nicht dazu gehören gewerblich genutzte Flächen.

Wenn Sie in einem Einfamilienhaus mit einer Einliegerwohnung wohnen, berücksichtigen Sie bitte nur die selbst genutzte Fläche.

Siehe auch S. 81: **3 „Wohnfläche“**.

- Fläche in vollen Quadratmetern

29 Wie viele Wohnräume hat die Wohnung/das Einfamilienhaus, in der/ dem Sie leben?

i **Nicht** zu den Wohnräumen gehören Küche, Bad, Toilette, Flur, Abstellräume, Balkone sowie gewerblich genutzte Räume.

Wenn Sie in einem Einfamilienhaus mit einer Einliegerwohnung wohnen, zählen Sie bitte nur die selbst genutzten Wohnräume.

- Anzahl der Räume

30 Wann ist Ihr Haushalt in die Wohnung/das Einfamilienhaus eingezogen?

i Anzugeben ist das Einzugsjahr der Person, die am längsten in der Wohnung/in dem Einfamilienhaus wohnt.

Wenn Sie in einer Wohngemeinschaft leben, geben Sie bitte Ihr persönliches Einzugsjahr an.

- Jahr des Einzugs

31 Welche der folgenden Merkmale treffen auf das Gebäude zu, in dem Sie wohnen?

i Der **Zugang zur Wohnung** ist die Strecke von der Straße bis zu Ihrer Wohnungstür.

Dieser gilt auch als **stufen- bzw. schwellenlos**, wenn zur Überwindung von Stufen oder Schwellen Fahrstühle, Lifte, Rampen o. Ä. zur Verfügung stehen.

Ausreichend durchgangsbreit ist eine Tür bzw. ein Flur, wenn diese/-r auch mit einer Gehhilfe (z. B. Rollator), einem Rollstuhl oder einem Kinderwagen problemlos zu passieren ist bzw. eine Durchgangsbreite bei Türen von mindestens 90 cm und bei Fluren von 120 cm vorliegt.

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Der Zugang zur Wohnung ist stufen- und schwellenlos möglich. 1

Die Hauseingangstür hat eine ausreichende Durchgangsbreite. 2

Die Flure innerhalb des Gebäudes haben eine ausreichende Durchgangsbreite. 3

Keines der genannten Merkmale trifft auf das Gebäude zu. 8

32 Über welche der folgenden Merkmale verfügt Ihre Wohnung/Ihr Einfamilienhaus?

i Die **Durchgangsbreite oder der Bewegungsraum ist ausreichend**, wenn die Durchgänge oder Räume auch mit einer Gehhilfe (z. B. Rollator) oder in einem Rollstuhl genutzt werden können bzw. eine Durchgangsbreite bei Türen von mindestens 90 cm und bei Fluren von 120 cm vorliegt. Beziehen Sie sich dafür auf Ihre Wohnung/Ihr Einfamilienhaus im leergeräumten Zustand.

In mehrgeschossigen Wohnungen/Häusern gelten Wohnräume auch als stufenlos zu erreichen, wenn ein Treppenlift, Senkrechtlift, Aufzug o. Ä. existiert.

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Es existieren keine Schwellen oder Bodenunebenheiten, die höher als 2 cm sind (auch nicht beim Zugang zu Balkon, Terrasse o. Ä.). 1

Alle Räume sind stufenlos erreichbar. 2

Die Wohnungstür hat eine ausreichende Durchgangsbreite. 3

Alle Raumtüren haben eine ausreichende Durchgangsbreite. 4

Alle Flure sind ausreichend breit. 5

Der Bewegungsraum entlang der Küchenzeile ist ausreichend. 6

Es gibt ausreichend Bewegungsraum im Bad bzw. Sanitärbereich. 10

Der Einstieg zur Dusche ist ebenerdig. 12

Keines der genannten Merkmale trifft auf meine Wohnung zu. 8

33

Wie werden die Wohnräume überwiegend beheizt?

- Fernheizung (Fernwärme) 1
- Zentralheizung 2
- i** Heizungssystem, das die gesamte Wohneinheit oder das Gebäude mit mehreren Wohnungen versorgt. I. d. R. im Keller; z. B. Öl- oder Gas-Zentralheizung. Hierunter fallen auch Wärmepumpen.
- Etagenheizung (i. d. R. in der Wohnung, z. B. Gastherme) 3
- Fest installierte Einzel- oder Mehrraumöfen, Elektrospeicher bzw. Nachtspeicheröfen 4
- Nicht fest installierte Heizungen (z. B. tragbare Heizkörper und -lüfter) 5
- Keine Heizung 8 → 36

34

Werden die Wohnräume noch auf eine weitere Art beheizt?*Bitte alles Zutreffende auswählen.*

- Fernheizung (Fernwärme) 1
- Zentralheizung 2
- i** Heizungssystem, das die gesamte Wohneinheit oder das Gebäude mit mehreren Wohnungen versorgt. I. d. R. im Keller; z. B. Öl- oder Gas-Zentralheizung. Hierunter fallen auch Wärmepumpen.
- Etagenheizung (i. d. R. in der Wohnung, z. B. Gastherme) 3
- Fest installierte Einzel- oder Mehrraumöfen, Elektrospeicher bzw. Nachtspeicheröfen 4
- Nicht fest installierte Heizungen (z. B. tragbare Heizkörper und -lüfter) 5
- Keine weitere Art der Heizung 8

35

Welche Energieart wird für die Beheizung Ihrer Wohnräume genutzt?

- i** Mit überwiegender Energieart ist die Energieart gemeint, mit der der größte Anteil der Wohnfläche der Wohnung beheizt wird.

- Überwiegend genutzte Energieart: Ziffer aus der Liste 36
- Weitere genutzte Energiearten: Ziffer aus der Liste 36
- Keine weiteren genutzten Energiearten 8

36

Welche Energieart wird für Ihre Warmwasserversorgung genutzt?

- i** Mit überwiegender Energieart ist die Energieart gemeint, mit der der größte Anteil an Warmwasser der Wohnung erzeugt wird.

- Überwiegend genutzte Energieart: Ziffer aus der Liste 36
- Weitere genutzte Energiearten: Ziffer aus der Liste 36
- Keine weiteren genutzten Energiearten 8

Liste 36			
Fernwärme (bei Fernheizung)	1	Briketts, Braunkohle	5
Gas (Erdgas oder Propan)	2	Koks, Steinkohle	6
Erd- oder andere Umweltwärme, Abwärme (z. B. Wärmepumpe, -tauscher)	14	Stückholz	15
Sonnenenergie (Solarkollektoren)	13	Holzpellets	11
Elektrizität, Strom (ohne Wärmepumpe)	3	Biomasse (außer Holz)	12
Heizöl	4		

37

Bewohnen Sie die Wohnung/das Einfamilienhaus als ...?

i **Eigentümer/-innen eines Mehrfamilienhauses**, die eine Wohnung des Gebäudes selbst bewohnen und den Rest vermieten, geben bitte „(Mit-)Eigentümer/-in des Gebäudes“ an.

Bewohner/-innen einer Genossenschaftswohnung geben bitte „Haupt- bzw. Untermieter/-in“ an.

Besitzen Sie ein **Wohnungsrecht**, dann geben Sie bitte „Sonstiges (z. B. mietfreie Überlassung o. Ä.)“ an.

Eine **mietfreie Überlassung** liegt vor, wenn an den/die Eigentümer/-in keine Zahlungen geleistet werden müssen, bis auf Betriebs- und Nebenkosten (z. B. Strom, Wasser, Heizung, Müllabfuhr).

Eine **mietfreie Überlassung trifft nicht zu**, wenn die Miete von Dritten (z. B. Arbeitsagentur, Sozialamt, Eltern für Kinder) gezahlt wird.

- | | |
|---|---------------------------------|
| (Mit-)Eigentümer/-in des Gebäudes | 1 <input type="checkbox"/> |
| (Mit-)Eigentümer/-in der Wohnung | 2 <input type="checkbox"/> |
| Hauptmieter/-in | 3 <input type="checkbox"/> → 39 |
| Untermieter/-in | 4 <input type="checkbox"/> → 39 |
| Sonstiges (z. B. mietfreie Überlassung o. Ä.) | 5 <input type="checkbox"/> → 39 |

38

Zahlte Ihr Haushalt im letzten Monat noch Kredite für die selbst bewohnte Eigentumswohnung/das selbst bewohnte Einfamilienhaus zurück?

i Hierzu zählen die Abzahlung von Hypotheken und die Rückzahlung von Bauspardarlehen für die selbst bewohnte Wohnung/die selbst bewohnte Fläche in Ihrem Haus. Nicht darunter fallen Kredite zur Instandhaltung der Immobilie.

- | | |
|------------|---------------------------------|
| Ja | 1 <input type="checkbox"/> → 45 |
| Nein | 8 <input type="checkbox"/> → 45 |

39

Wer ist Eigentümer/-in der Wohnung/des Hauses, in der/dem Sie wohnen?

i **Erb- und Wohnungseigentümergemeinschaften** sind als Privatpersonen anzugeben.

Zu den privatwirtschaftlichen Unternehmen zählen z. B. Immobilienunternehmen, privatwirtschaftliche Wohnungsbaugesellschaften oder andere Unternehmen (Firmenwohnungen).

Die Kommune, Bund, Land, Kirche oder andere öffentliche Institutionen sind als Eigentümer anzugeben, wenn sie mehr als 50 % der Wohnung/des Hauses bzw. des im Mietvertrag als Eigentümer genannten Unternehmens halten.

- | | |
|---|----------------------------|
| Eine oder mehrere Privatpersonen | 1 <input type="checkbox"/> |
| Ein privatwirtschaftliches Unternehmen | 2 <input type="checkbox"/> |
| Die Kommune, Bund, Land, Kirche oder andere öffentliche Institutionen | 3 <input type="checkbox"/> |
| Eine Wohnungsgenossenschaft, Baugenossenschaft, ein Bauverein | 4 <input type="checkbox"/> |

40 Welchen Gesamtbetrag zahlen Sie monatlich an Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter/Ihre Hausverwaltung?

i Verwenden Sie bitte zur Beantwortung dieser und der folgenden Fragen Ihren Mietvertrag und Ihre Betriebs- bzw. Nebenkostenabrechnung.

In Wohngemeinschaften (WG) gibt jedes WG-Mitglied den Betrag an, den sie/er selbst anteilig bezahlt.

Siehe auch S. 81:

- 4 „Hauptmieter, Hauptmieterin mit Untervermietung“ und
- 5 „Übernahme der Miete bei Erhalt von Leistungen von der Agentur für Arbeit/Jobcenter“.

Volle Euro

Monatlicher Gesamtbetrag

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

41 Enthält dieser monatliche Gesamtbetrag an Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter/Ihre Hausverwaltung Betriebs- und Nebenkosten?

i Zu den Betriebs- und Nebenkosten zählen umlagefähige Kosten für die Heizung, (Warm-)Wasserversorgung, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Haus- und Hausmeisterservice, Schornsteinfeger, Gartenpflege, Beleuchtung, Gebäudereinigung, Aufzug, Grundsteuer, Gebäudeversicherung.

Hierzu zählen **nicht** Telefon- und Rundfunkgebühren sowie Mieten für Garagen oder Einstellplätze.

Ja

1

Ja, aber die Betriebs- und Nebenkosten sind nicht ausgewiesen.

7 → 44

Nein

8 → 44

42 Wie hoch sind diese monatlichen Betriebs- und Nebenkosten?

Volle Euro

Monatsbetrag

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

43 Wie hoch sind davon die monatlichen Energiekosten für Heizung, Warmwasser und Strom?

Volle Euro

Monatsbetrag

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

44 Haben Sie zusätzliche Energiekosten, die nicht an Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter/Ihre Hausverwaltung gezahlt werden?

i Dies umfasst direkt an Versorger gezahlte Kosten für Heizung, Warmwasser und Strom.

Rechnen Sie bitte alle Ausgaben in monatliche Beträge um und summieren Sie anschließend die Monatsbeträge.

Ja, und zwar in Höhe eines durchschnittlichen Monatsbetrages von

Volle Euro

Nein

8

45 Erhält Ihr Haushalt derzeit staatliche Leistungen für die Wohnkosten?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ja, Wohngeld in Form von Miet- oder Lastenzuschuss

1

Ja, Kosten der Unterkunft im Rahmen von Bürgergeld

2

Ja, Kosten der Unterkunft im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

3

Ja, Kosten der Unterkunft im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt

4

Nein, der Haushalt bezieht derzeit keine staatlichen Leistungen für die Wohnkosten.

8

Wohnsitz vor 12 Monaten

46 War Ihr Wohnsitz 12 Monate vor der Berichtswoche derselbe wie heute?

- Ja
Nein
Trifft nicht zu, neugeborene Person

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 51				
8	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/> → 51				

47 Lag Ihr Wohnsitz damals in Deutschland?

- Ja
Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 50				

48 In welchem Bundesland lag damals Ihr Wohnsitz?

- Baden-Württemberg
Bayern
Berlin
Brandenburg
Bremen
Hamburg
Hessen
Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen
Rheinland-Pfalz
Saarland
Sachsen
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein
Thüringen

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
8	<input type="checkbox"/>				
9	<input type="checkbox"/>				
11	<input type="checkbox"/>				
12	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
6	<input type="checkbox"/>				
13	<input type="checkbox"/>				
15	<input type="checkbox"/>				
14	<input type="checkbox"/>				
1	<input type="checkbox"/>				
16	<input type="checkbox"/>				

49 In welcher Gemeinde und in welchem Kreis lag damals Ihr Wohnsitz?

- Person 1
Person 2
Person 3
Person 4
Person 5

→ 51
→ 51
→ 51
→ 51
→ 51

50 In welchem Land lag damals Ihr Wohnsitz?

Person 1	<input type="text"/>
Person 2	<input type="text"/>
Person 3	<input type="text"/>
Person 4	<input type="text"/>
Person 5	<input type="text"/>

Informations- und Kommunikationstechnologien im Haushalt

51 Hat Ihr Haushalt einen Internetzugang?

i Geben Sie bitte „Ja“ an, wenn Sie selbst oder jemand in Ihrem Haushalt die Möglichkeit hat, zu Hause das Internet zu nutzen, z. B. mit einem Desktop-Computer, Laptop/Tablet oder Smartphone. In der Regel hat der Haushalt dann einen Vertrag mit einem Internet-Provider (z. B. mit Telekom, Vodafone, o2, 1&1, Deutsche Glasfaser), und entsprechende Verbindungsgeräte sind im Haushalt vorhanden (z. B. Router, Fritzbox, Modem). Auch andere Internet-Zugangsarten (z. B. mit Surfstick/SIM-Karte) zählen dazu, wenn damit das Internet zu Hause genutzt wird.

Ja	<input type="checkbox"/> → 53
Nein	<input type="checkbox"/> → 53
Ich weiß es nicht.	<input type="checkbox"/> → 53

**52 Welche Datenübertragungsrate
(Verbindungsgeschwindigkeit) hat Ihr Haushalt für
den Internetanschluss vertraglich vereinbart?**

i Wenn Ihr Haushalt über mehrere Internetanschlüsse verfügt, beziehen Sie bitte Ihre Angabe auf den Internetanschluss mit der höchsten Datenübertragungsrate.

1 bis 6 Mbit/s	1 <input type="checkbox"/>
Über 6 bis 16 Mbit/s	2 <input type="checkbox"/>
Über 16 bis 30 Mbit/s	3 <input type="checkbox"/>
Über 30 bis 50 Mbit/s	4 <input type="checkbox"/>
Über 50 bis 100 Mbit/s	5 <input type="checkbox"/>
Über 100 bis 200 Mbit/s	6 <input type="checkbox"/>
Über 200 bis 400 Mbit/s	10 <input type="checkbox"/>
Über 400 bis 1000 Mbit/s	11 <input type="checkbox"/>
Über 1000 Mbit/s	12 <input type="checkbox"/>

Kinderbetreuung

53 Lebt in Ihrem Haushalt mindestens ein Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger?

Ja

Nein → 56

54 Bitte geben Sie bei jedem Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger die Art der Betreuung in den 12 Monaten vor der Berichtswoche an.

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe) 1

Tagesmutter/Tagesvater 2

Au-pair, Babysitter/-in 3

Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen) 4

Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule) 5

Verwandte, Freunde, Nachbarn 6

Trifft nicht zu, Kind wird nur durch Eltern betreut. 7 → 56

→ 56

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

1

2

3

4

5

6

7 → 56

→ 56

→ 56

→ 56

→ 56

55 Bitte geben Sie nun bei jedem Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger die Art der Betreuung in den 4 Wochen vor der Berichtswoche an.

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe) 1

Tagesmutter/Tagesvater 2

Au-pair, Babysitter/-in 3

Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen) 4

Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule) 5

Verwandte, Freunde, Nachbarn 6

Trifft nicht zu, Kind wird nur durch Eltern betreut. 7

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

1

2

3

4

5

6

7

Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

56 Sind Sie in Deutschland geboren?

- i** Der Geburtsort ist auch dann Deutschland, wenn
- der Geburtsort zum Zeitpunkt der Geburt zu Deutschland gehörte, heute aber nicht mehr zum Staatsgebiet von Deutschland gehört (z. B. Breslau vor 1945);
 - der Geburtsort zum heutigen Staatsgebiet von Deutschland gehört, zum Zeitpunkt der Geburt aber nicht (z. B., wenn die Person im Zeitraum von 1949 bis 1990 in Dresden - damals DDR - oder von 1947 bis 1956 im Saarland geboren wurde).

Ja

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 58				

Nein

57 Liegt Ihr Geburtsort auf dem heutigen Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland?

- i** Der Begriff „heutiges Staatsgebiet“ meint die heutigen Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand seit dem 03.10.1990).

Ja

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 61				
8	<input type="checkbox"/>				

Nein

58 In welchem heutigen Staat liegt Ihr Geburtsort?

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

59 Wann sind Sie (erstmals) auf das heutige Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen?

- i** Siehe auch S. 81: 6 „Heutiges Staatsgebiet“.

Jahr

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	<input type="checkbox"/>				

60 Was war der wichtigste Grund für Ihren Zuzug auf das heutige Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland?

- i** Die EU-Freizügigkeit erlaubt es Bürgern anderer Staaten der EU/EFTA, sich in jedem Land der EU niederlassen zu können.

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Arbeit/Beschäftigung: Arbeitsstelle bereits vor der Einreise gefunden

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>				
6	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				
9	<input type="checkbox"/>				

Arbeit/Beschäftigung: keine Arbeitsstelle vor der Einreise gefunden

Studium bzw. andere Aus- und Weiterbildung

Mit einem Familienmitglied eingereist oder einem Familienmitglied gefolgt (Familienzusammenführung)

Heirat/Partnerschaft mit einer in Deutschland lebenden Person (Familiengründung)

Flucht, Verfolgung, Vertreibung, Asyl

EU-Freizügigkeit: Wunsch nach Niederlassung in Deutschland

Ruhestand

Anderer Hauptgrund

61 Welche Sprache bzw. welche Sprachen sprechen Sie zu Hause?

Ich spreche zu Hause nur Deutsch.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 63				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				

Ich spreche zu Hause Deutsch und mindestens eine andere Sprache.

Ich spreche zu Hause nicht Deutsch, sondern eine andere Sprache bzw. andere Sprachen.

62 Welche Sprache sprechen Sie vorwiegend zu Hause?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Albanisch	<input type="checkbox"/>				
Arabisch	<input type="checkbox"/>				
Bosnisch	<input type="checkbox"/>				
Bulgarisch	<input type="checkbox"/>				
Chinesisch	<input type="checkbox"/>				
Dänisch	<input type="checkbox"/>				
Deutsch	<input type="checkbox"/>				
Englisch	<input type="checkbox"/>				
Französisch	<input type="checkbox"/>				
Griechisch	<input type="checkbox"/>				
Hindi	<input type="checkbox"/>				
Italienisch	<input type="checkbox"/>				
Kroatisch	<input type="checkbox"/>				
Kurdisch	<input type="checkbox"/>				
Mazedonisch	<input type="checkbox"/>				
Niederländisch	<input type="checkbox"/>				
Paschtu	<input type="checkbox"/>				
Persisch	<input type="checkbox"/>				
Polnisch	<input type="checkbox"/>				
Portugiesisch	<input type="checkbox"/>				
Rumänisch	<input type="checkbox"/>				
Russisch	<input type="checkbox"/>				
Serbisch	<input type="checkbox"/>				
Spanisch	<input type="checkbox"/>				
Türkisch	<input type="checkbox"/>				
Ukrainisch	<input type="checkbox"/>				
Ungarisch	<input type="checkbox"/>				
Urdu	<input type="checkbox"/>				
Vietnamesisch	<input type="checkbox"/>				
Eine andere in Europa gesprochene Sprache	<input type="checkbox"/>				
Eine andere in Afrika gesprochene Sprache	<input type="checkbox"/>				
Eine andere in Asien gesprochene Sprache	<input type="checkbox"/>				
Eine sonstige Sprache	<input type="checkbox"/>				

63 Haben Sie Ihren Aufenthalt auf dem heutigen Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens ein Jahr im Ausland gelebt?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> → 65	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> → 65	<input type="checkbox"/> → 65

64 In welchem Jahr sind Sie nach der letzten mindestens einjährigen Unterbrechung auf das heutige Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland zurückgekehrt?

Jahr

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
----------	----------	----------	----------	----------

65 Bitte denken Sie nun an die letzten 10 Jahre, das ist der Zeitraum von 2016 bis 2026:

Was trifft auf Sie zu?

Ich bin in Deutschland geboren und habe in den letzten 10 Jahren ...

schon einmal für mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt.

1
2 → 67

nicht für mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt.

3
4
Ich bin nach Deutschland zugezogen und habe ...

nach dem Zuzug noch einmal für mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt.

nach dem Zuzug nicht länger als 1 Jahr im Ausland gelebt.

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
----------	----------	----------	----------	----------

66 In welchem Land haben Sie vor Ihrem letzten Zuzug/Ihrer letzten Rückkehr gelebt?

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

freiwillig

Muster

67 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit

Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
----------	----------	----------	----------	----------

Welche ausländische Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

i Wenn Sie Ihre Staatsangehörigkeit nicht nachweisen können, geben Sie bitte „ungeklärt“ an.
Wenn Sie keine Staatsangehörigkeit haben, geben Sie bitte „staatenlos“ an.

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

Besitzen Sie eine weitere ausländische Staatsangehörigkeit?

Ja

Person 1
1
8

Person 2
8
87

Person 3
8
87

Person 4
8
87

Person 5
8
87

Nein

Welche 2. ausländische Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

Person 1

 → 87

Person 2

 → 87

Person 3

 → 87

Person 4

 → 87

Person 5

 → 87

Welche weitere Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

72 Wie haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erlangt?

i Siehe auch S. 82: **7 „Staatsangehörigkeit“.**

- Durch Geburt
 Als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung
 Als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung
 Durch Einbürgerung (nicht [Spät]-Aussiedler/-in)
 Durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 75				
2	<input type="checkbox"/> → 87				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/> → 87				

73 Wann wurden Sie eingebürgert?

i Gemeint ist das Jahr, in dem Sie den Bescheid über die Einbürgerung erhalten haben, nicht das Jahr der Antragstellung.

- Jahr

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				

74 Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor der Einbürgerung?

i Möglich sind auch Staatsangehörigkeiten der ehemaligen Staaten Jugoslawien, Serbien und Montenegro, Sowjetunion, Tschechoslowakei.

Waren Sie vor der Einbürgerung staatenlos, geben Sie bitte „staatenlos“ an.

- Person 1 → 87
 Person 2 → 87
 Person 3 → 87
 Person 4 → 87
 Person 5 → 87

75 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

Kinder aus Familien mit gleichgeschlechtlichen Elternteilen geben bitte den jüngeren Elternteil an.

- Ja
 Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	<input type="checkbox"/> → 81				
	<input type="checkbox"/>				

76 Ist Ihre Mutter nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

i Siehe auch S. 81: **6 „Heutiges Staatsgebiet“.**

- Ja, im Jahr
 Ja, aber ich weiß das Zuzugsjahr nicht
 Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	<input type="checkbox"/> ↳ 78				
2	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 78				

77 In welchem Zeitraum ist Ihre Mutter nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

Vor 1950	1	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1950 oder später	2	<input type="checkbox"/>				

78 Besitzt bzw. besaß Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit?

i Siehe auch S. 82: **7 „Staatsangehörigkeit“.**

Ja, durch Geburt	1	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, als (Spät-)Aussiedlerin ohne Einbürgerung	2	<input type="checkbox"/>				
Ja, als (Spät-)Aussiedlerin mit Einbürgerung	3	<input type="checkbox"/>				
Ja, durch Einbürgerung (nicht [Spät]-Aussiedlerin)	4	<input type="checkbox"/>				
Ja, durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil	5	<input type="checkbox"/>				
Ja, aber ich weiß nicht, wie diese erlangt wurde.	6	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

79 Wurde Ihre Mutter in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren?

i Siehe auch S. 81: **6 „Heutiges Staatsgebiet“.**

Ja	1	Person 1 <input type="checkbox"/> → 81	Person 2 <input type="checkbox"/> → 81	Person 3 <input type="checkbox"/> → 81	Person 4 <input type="checkbox"/> → 81	Person 5 <input type="checkbox"/> → 81
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

80 In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihrer Mutter?

Person 1	<input type="text"/>
Person 2	<input type="text"/>
Person 3	<input type="text"/>
Person 4	<input type="text"/>
Person 5	<input type="text"/>

81 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.
Kinder aus Familien mit gleichgeschlechtlichen Elternteilen geben bitte den älteren Elternteil an.

Ja	1	Person 1 <input type="checkbox"/> → 93	Person 2 <input type="checkbox"/> → 93	Person 3 <input type="checkbox"/> → 93	Person 4 <input type="checkbox"/> → 93	Person 5 <input type="checkbox"/> → 93
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

Ist Ihr Vater nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

i Siehe auch S. 81: 6 „Heutiges Staatsgebiet“.

Ja, im Jahr

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
84 → 84	84 → 84	84 → 84	84 → 84	84 → 84
<input type="checkbox"/>				
8 → 84	8 → 84	8 → 84	8 → 84	8 → 84

Ja, aber ich weiß das Zuzugsjahr nicht.

Nein

In welchem Zeitraum ist Ihr Vater nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

Vor 1950

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
1 → 1	1 → 1	1 → 1	1 → 1	1 → 1

1950 oder später

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
2 → 2	2 → 2	2 → 2	2 → 2	2 → 2

Besitzt bzw. besaß Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit?

i Siehe auch S. 82: 7 „Staatsangehörigkeit“.

Ja, durch Geburt

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
1 → 1	1 → 1	1 → 1	1 → 1	1 → 1
<input type="checkbox"/>				
2 → 2	2 → 2	2 → 2	2 → 2	2 → 2
<input type="checkbox"/>				
3 → 3	3 → 3	3 → 3	3 → 3	3 → 3
<input type="checkbox"/>				
4 → 4	4 → 4	4 → 4	4 → 4	4 → 4
<input type="checkbox"/>				
5 → 5	5 → 5	5 → 5	5 → 5	5 → 5
<input type="checkbox"/>				
6 → 6	6 → 6	6 → 6	6 → 6	6 → 6
<input type="checkbox"/>				
7 → 7	7 → 7	7 → 7	7 → 7	7 → 7
<input type="checkbox"/>				
8 → 8	8 → 8	8 → 8	8 → 8	8 → 8

Ja, als (Spät-)Aussiedler ohne Einbürgerung

Ja, als (Spät-)Aussiedler mit Einbürgerung

Ja, durch Einbürgerung (nicht [Spät]-Aussiedler)

Ja, durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil

Ja, aber ich weiß nicht, wie diese erlangt wurde.

Nein

Wurde Ihr Vater in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren?

i Siehe auch S. 81: 6 „Heutiges Staatsgebiet“.

Ja

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
93 → 93	93 → 93	93 → 93	93 → 93	93 → 93
<input type="checkbox"/>				

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
8 → 8	8 → 8	8 → 8	8 → 8	8 → 8

In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihres Vaters?

Person 1

→ 93

Person 2

→ 93

Person 3

→ 93

Person 4

→ 93

Person 5

→ 93

87 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

Kinder aus Familien mit gleichgeschlechtlichen Elternteilen geben bitte den jüngeren Elternteil an.

Ja

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/> → 90				
<input type="checkbox"/>				

88 Wurde Ihre Mutter in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren?

i Siehe auch S. 81: 6 „Heutiges Staatsgebiet“.

Ja

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/> → 90				
<input type="checkbox"/>				

89 In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihrer Mutter?

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

90 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.

Kinder aus Familien mit gleichgeschlechtlichen Elternteilen geben bitte den älteren Elternteil an.

Ja

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/> → 93				
<input type="checkbox"/>				

91 Wurde Ihr Vater in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren?

i Siehe auch S. 81: 6 „Heutiges Staatsgebiet“.

Ja

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/> → 93				
<input type="checkbox"/>				

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/> → 93				
<input type="checkbox"/>				

92 In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihres Vaters?

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

Besuch von Schule oder Hochschule

93 Waren Sie in den 12 Monaten vor der Berichtswoche Schüler/-in, Auszubildende/-r oder Student/-in?

i Wenn es nur für einen Teil des Zeitraums zutraf, geben Sie bitte trotzdem „Ja“ an.

Ja
Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 99				

94 Waren Sie in den 4 Wochen vor der Berichtswoche Schüler/-in, Auszubildende/-r oder Student/-in?

Ja
Nein, wegen Übergangs in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung, (Semester-)Ferien, Praxisphase im Betrieb, Studium oder Schulbesuch im Ausland, Krankheit, Mutterschutz
Nein, aus anderen Gründen

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

95 Welche Schule/Hochschule haben Sie zuletzt besucht?

Allgemeinbildende Schulen

Grundschule
Orientierungsstufe 5./6. Klasse (z. B. an Grund- oder weiterführenden Schulen, Förderstufe)
Förder-, Sonderschule, Sonderpädagogische Förderung
Schule mit mehreren Bildungsgängen (z. B. Mittel-, Ober-, Regel-, Sekundarschule, Regionale Schule, Gemeinschaftsschule)
Hauptschule, Abendhauptschule
Realschule, Abendrealschule
Gesamtschule
Waldorfschule
Gymnasium

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>				
6	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				
9	<input type="checkbox"/>				
10	<input type="checkbox"/> → 99				
11	<input type="checkbox"/>				

Berufliche Schulen, die einen allgemeinen Schulabschluss vermitteln

Berufliche Schule, die zur mittleren Reife führt (z. B. Berufsfachschule)
Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhochschulreife führt:
Fachoberschule
Berufsfachschule
Berufsoberschule, Technische Oberschule

12	<input type="checkbox"/> → 99				
13	<input type="checkbox"/> → 99				
14	<input type="checkbox"/> → 99				

Weitere Schulen finden Sie auf der nächsten Seite.

noch:

95	Berufliche Schulen	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	Berufsvorbereitungsjahr	16 <input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99			
	Berufsgrundbildungsjahr	17 <input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99			
	Berufsschule	18 <input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99			
	Berufsfachschule, die einen Berufsabschluss vermittelt	19 <input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99			
	Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe:					
	einjährig (z. B. Altenpflegehelfer/-in)	20 <input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99			
	zweijährig (z. B. Masseur/-in, PTA)	21 <input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99			
	dreijährig (z. B. Physiotherapie, MTA, Altenpflege)	22 <input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99			
	Ausbildungsstätte/Schule für Erzieher/-innen	23 <input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99			
	Meisterausbildung an Fachschulen	24 <input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97			
	Fachschule unter anderem für Techniker/-innen, Betriebswirtinnen/Betriebswirte	25 <input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99			
	Fachakademie (nur in Bayern)	26 <input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99			
96	Hochschulen	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	Berufsakademie	27 <input type="checkbox"/> → 98	<input type="checkbox"/> → 98			
	Verwaltungsfachhochschule	28 <input type="checkbox"/> → 98	<input type="checkbox"/> → 98			
	Fachhochschule (auch Hochschule [FH] für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule (in Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Thüringen)	29 <input type="checkbox"/> → 98	<input type="checkbox"/> → 98			
	Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)	30 <input type="checkbox"/> → 98	<input type="checkbox"/> → 98			
	Promotionsstudium	31 <input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99			

96 Welche Klasse einer allgemeinbildenden Schule haben Sie besucht?

1	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Klassenstufe 1 bis 4	<input type="checkbox"/> → 99				
Klassenstufe 5 bis 9/10	<input type="checkbox"/> → 99				
Gymnasiale Oberstufe	<input type="checkbox"/> → 99				

97 Wie ist die Bezeichnung der Fachrichtung Ihrer Meisterausbildung?

i Gemeint sind hier Ausbildungen zum **Meister an Fachschulen**, wie z. B. Tischlermeister/-in, Friseurmeister/-in, Elektrotechnikermeister/-in, Meister/-in der Hauswirtschaft, Installateur- und Heizungsbauermeister/-in oder Ähnliches.

- Person 1
Person 2
Person 3
Person 4
Person 5

Person 1	→ 99
Person 2	→ 99
Person 3	→ 99
Person 4	→ 99
Person 5	→ 99

98 Wie ist die Bezeichnung Ihres Studienganges?

- Bachelor
Master
Diplom und vergleichbare Studiengänge

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragen zu Beeinträchtigungen

99 Ist für Sie eine Behinderung durch amtlichen Bescheid festgestellt worden?

i z. B. durch einen Schwerbehindertenausweis, Schwer- oder Kriegsbeschädigungsausweis, Rentenbescheid, Verwaltungs- oder Gerichtsentscheid oder Bescheid eines Versorgungsamtes.

- Ja
Nein
Keine Angabe

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 <input type="checkbox"/> → 101	<input type="checkbox"/> → 101			
9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

100 Wie hoch ist der amtlich festgestellte Grad der Behinderung?

- Unter 30
30 bis unter 40
40 bis unter 50
50 bis unter 60
60 bis unter 70
70 bis unter 80
80 bis unter 90
90 bis unter 100
100
Keine Angabe

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
99 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

101 Sind Sie 15 Jahre oder älter?	Person 1 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> → 237	Person 2 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> → 237	Person 3 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> → 237	Person 4 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> → 237	Person 5 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> → 237
Ja					

Beschäftigungssituation in der Berichtswoche

102 Haben Sie in der Berichtswoche mindestens 1 Stunde gegen Bezahlung gearbeitet? Bitte berücksichtigen Sie auch selbstständige und kleine Tätigkeiten.	Person 1 <input type="checkbox"/> → 110 <input checked="" type="checkbox"/>	Person 2 <input type="checkbox"/> → 110 <input type="checkbox"/>	Person 3 <input type="checkbox"/> → 110 <input type="checkbox"/>	Person 4 <input type="checkbox"/> → 110 <input type="checkbox"/>	Person 5 <input type="checkbox"/> → 110 <input type="checkbox"/>
Ja	1				
Nein	8				
103 Haben Sie in der Berichtswoche mindestens 1 Stunde als unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb gearbeitet?	Person 1 <input type="checkbox"/> → 110 <input type="checkbox"/>	Person 2 <input type="checkbox"/> → 110 <input type="checkbox"/>	Person 3 <input type="checkbox"/> → 110 <input type="checkbox"/>	Person 4 <input type="checkbox"/> → 110 <input type="checkbox"/>	Person 5 <input type="checkbox"/> → 110 <input type="checkbox"/>
Ja	1				
Nein	8				
104 Haben Sie normalerweise eine Arbeit oder einen Job, den Sie aber in der Berichtswoche nicht ausgeübt haben? Mögliche Gründe sind z. B. Urlaub, Krankheit oder Elternzeit.	Person 1 <input type="checkbox"/> → 106 <input checked="" type="checkbox"/>	Person 2 <input type="checkbox"/> → 106 <input type="checkbox"/>	Person 3 <input type="checkbox"/> → 106 <input type="checkbox"/>	Person 4 <input type="checkbox"/> → 106 <input type="checkbox"/>	Person 5 <input type="checkbox"/> → 106 <input type="checkbox"/>
Ja	1				
Nein	8				

105 Haben Sie in der Berichtswoche irgendeine Gelegenheitsarbeit oder einen Nebenjob gegen Bezahlung ausgeübt, wie zum Beispiel in der Liste genannt? Es geht um Tätigkeiten, die nicht für die eigene Familie ausgeübt werden.

i Es geht z. B. um Tätigkeiten, wie ...

- Bedienung, Servicekraft oder Aushilfe in einer Bar, einem Restaurant oder Hotel
- Haushaltshilfe oder Reinigungskraft
- Fahrer/-in bei einem Lieferservice für Restaurants, Onlineshops oder als Paketbotin/Paketbote
- Babysitter/-in
- Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Personen
- Verteilen von Werbung oder kostenlosen Zeitungen
- Hostess/Gentleman Host
- Nachhilfestunden
- Helfer/-in im Renovierungs- oder Baubereich (mit Tätigkeiten wie z. B. Streichen, Tapezieren, Verputzen, Elektrik, Sanitär)
- Gartenarbeiten (Rasenmähen, Hecken- und Baumpflege, etc.)
- Erntehelper/-in
- Analysen oder Berichte erstellen, wissenschaftliche Arbeiten
- Wissenschaftliche Hilfskraft
- Buchhalterische Tätigkeiten
- Übersetzer/-in
- Trainer/-in in Sportvereinen
- Aushilfe im Bereich „Security“ oder im Sicherheitsdienst
- Freiberufler/-in über Online-Plattformen
- Artist/-in oder Künstler/-in
- Blogger/-in, Influencer/-in oder Ersteller sonstiger Online-Inhalte gegen Bezahlung
- Betreuung von Haustieren
- Vorbereitung von Veranstaltungen
- Sonstiges

Ja

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 110				
8	<input type="checkbox"/> → 201				

Nein

106 Aus welchem Grund haben Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet?

- i** Siehe auch S. 82:
 8 „Altersteilzeit“ und
 9 „Pflegezeitgesetz/
 Familienpflegezeitgesetz“.

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

- Krankheit, Unfall (auch Kur, Reha-Maßnahmen)
 1 → 110
- Urlaub, Sonderurlaub
 2 → 110
- Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit)
 3 → 110
- Mutterschutz
 4 → 110
- Altersteilzeit
 5 → 110
- Berufliche Aus- und Weiterbildung
 6 → 110
- Elternzeit
 7
- Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz
 8
- Nebensaison
 9 → 109
- Streik, Aussperrung
 10 → 108
- Schlechtwetterlage
 11 → 108
- Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen
 12 → 108
- Allgemeine Aus- und Fortbildung, Schulbesuch
 13 → 108
- Persönliche oder familiäre Verpflichtungen
 14 → 108
- Sonstige Gründe
 15 → 108
- Ich habe bereits eine Arbeitsstelle gefunden, aber in der Berichtswoche noch nicht gearbeitet
 16 → 201

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 <input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
2 <input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
3 <input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
4 <input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
5 <input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
6 <input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 <input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109
10 <input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108				
11 <input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108				
12 <input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108				
13 <input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108				
14 <input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108				
15 <input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108				
16 <input type="checkbox"/> → 201	<input type="checkbox"/> → 201				

107 Erhalten Sie weiterhin Lohn- oder Gehaltsfortzahlung, staatliche oder soziale Leistungen, die Ihr Gehalt ganz oder teilweise ersetzen?

- Ja
 1 → 110
- Nein
 8
- Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in
 9

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 <input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110				
8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

108 Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt?

- 3 Monate oder weniger
 1 → 110
- Länger als 3 Monate
 8 → 202

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 <input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110				
8 <input type="checkbox"/> → 202	<input type="checkbox"/> → 202				

109 Üben Sie in der Nebensaison irgendwelche Aufgaben oder Tätigkeiten für diese Arbeit aus?

- Ja
 1
- Nein
 8 → 202

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
8 <input type="checkbox"/> → 202	<input type="checkbox"/> → 202				

Gegenwärtige Tätigkeit in der Berichtswoche

110 Welche berufliche Stellung hatten Sie in der Berichtswoche?

i Wenn Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Hierbei ist es nicht von Bedeutung, ob Sie die Haupttätigkeit gerade aktiv ausüben oder z. B. wegen Elternzeit, Krankheit oder Urlaub unterbrochen haben.

Siehe auch S. 82: **10 „Zuordnung der Tätigkeit“.**

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in

 ohne Beschäftigte

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 112				
2	<input type="checkbox"/> → 112				
3	<input type="checkbox"/> → 112				
4	<input type="checkbox"/> → 112				
5	<input type="checkbox"/> → 112				
7	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 112				
9	<input type="checkbox"/> → 112				
10	<input type="checkbox"/> → 112				
11	<input type="checkbox"/> → 112				
12	<input type="checkbox"/> → 112				
13	<input type="checkbox"/> → 112				

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb

Beamtin/Beamter (ohne Anwärter/-in), Richter/-in

Angestellte/-r, Arbeiter/-in (ohne Auszubildende)

In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung

Beamtenanwärter/-in

Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum ...

Zeit-, Berufssoldat/-in

Im freiwilligen Wehrdienst

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr)

Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job

111 Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen?

i Gemeint sind hier Ausbildungen mit Ausbildungsvergütung.

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)

Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				

112 Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

i Wenn Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Hierbei ist es nicht von Bedeutung, ob Sie die Haupttätigkeit gerade aktiv ausüben oder z. B. wegen Elternzeit, Krankheit oder Urlaub unterbrochen haben.

Siehe auch S. 83: **11 „Geringfügige Beschäftigung“.**

Ja, ein 603-Euro-Job, Mini-Job
(Verdienst durchschnittlich höchstens 603 Euro pro Monat)

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

Ja, eine kurzfristige Beschäftigung
(höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr) ...

Ja, ein Ein-Euro-Job
(Arbeitsgelegenheit von Personen mit Bürgergeld) .

Nein

113 Wie häufig üben Sie Ihre Tätigkeit aus?

Regelmäßig

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				

Unregelmäßig, gelegentlich

Saisonale begrenzt

114 Bitte beschreiben Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit in Stichworten.

i Z. B.

- Verkauf von Kleidung
- Kinder an der Grundschule unterrichten
- Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
- Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
- Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
- Beton, Gips und Mörtel mischen
- Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

115 Welche Berufsbezeichnung hat Ihre gegenwärtige Tätigkeit?

i Z. B.:

- Modeverkäufer/-in
- Grundschullehrer/-in
- Reiseverkehrskaufmann/-frau
- Bauingenieur/-in
- Elektronikmechaniker/-in
- Bauhilfsarbeiter/-in
- Krankenpfleger/-in

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

116 Arbeiten Sie in Ihrer Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft?

Ja, als Führungskraft

(mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

Ja, als Aufsichtskraft

(Anleiten und Beaufsichtigten von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)

Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

117 Welche Aufgabenbereiche gehören üblicherweise zu Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Beschäftigte anleiten

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

Beschäftigte beaufsichtigen

Arbeit verteilen

Arbeitsergebnisse kontrollieren

Keiner der genannten Aufgabenbereiche

118 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

i Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Bei **Zeit- oder Leiharbeit** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig/die Branche** so genau wie möglich an, z. B.

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 83:

12 „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

119 Schreiben Sie bitte den Betriebsnamen sowie die Anschrift des Betriebs in die ausgeklappte Tasche neben Seite 2.

i Name und Anschrift des Betriebs dienen ausschließlich der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem Wirtschaftszweig und werden nicht gespeichert.

120 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

i Zum öffentlichen Dienst gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Agentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Wenn Sie in einem privatisierten Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post/ der Bundesbahn arbeiten oder in einer Kirche beschäftigt sind, geben Sie hier bitte „Nein“ an.

Ja

1	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

Nein

121 Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Niederlassung), in dem Sie gegenwärtig tätig sind?

i Wenn Sie selbstständig sind und mehrere Betriebe/ Niederlassungen haben, beziehen Sie Ihre Angaben zur Betriebsgröße auf den Betrieb mit den meisten Beschäftigten.

- Bis 10 Personen
1
2 → 123
3 → 123
4 → 123
5 → 123
6 → 123
- 11 bis 19 Personen
2 → 123
3 → 123
4 → 123
5 → 123
6 → 123
- 20 bis 49 Personen
2 → 123
3 → 123
4 → 123
5 → 123
6 → 123
- 50 bis 249 Personen
2 → 123
3 → 123
4 → 123
5 → 123
6 → 123
- 250 bis 499 Personen
2 → 123
3 → 123
4 → 123
5 → 123
6 → 123
- 500 Personen oder mehr
2 → 123
3 → 123
4 → 123
5 → 123
6 → 123

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/> → 123				
3	<input type="checkbox"/> → 123				
4	<input type="checkbox"/> → 123				
5	<input type="checkbox"/> → 123				
6	<input type="checkbox"/> → 123				

122 Bitte geben Sie die genaue Anzahl an Personen an, die in dem Betrieb arbeiten.

- Anzahl der Personen

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	<input type="checkbox"/>				

Arbeitsplatz- oder Berufswechsel

123 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor Ihren Arbeitsplatz/Ihr Geschäftsfeld gewechselt?

i Wenn Sie **Selbstständige/-r** oder **Freiberufler/-in** sind und Ihr Geschäftsfeld gewechselt haben, geben Sie bitte „Ja“ an.

Wenn Sie als Arbeitnehmer/-in ein **neues Arbeitsverhältnis** beim jetzigen oder einem neuen Arbeitgeber eingegangen sind, geben Sie bitte „Ja“ an.

Ein **Arbeitsplatzwechsel** liegt auch dann vor, wenn Sie von einer abhängigen Beschäftigung in eine selbstständige Tätigkeit oder freiberufliche Tätigkeit wechseln und umgekehrt.

- Ja

Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

124 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor Ihren Beruf gewechselt?

i Hierzu zählt auch ein Berufswechsel ohne Umschulung.

- Ja

Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

Ort der Arbeitsstätte

125 Liegt Ihre Arbeitsstätte in der Gemeinde, in der Sie hier wohnen?

i Sollten Sie **wechselnde Arbeitsorte** haben, ist die Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

Ja 1 → 138

Nein 8

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 138				
8	<input type="checkbox"/>				

126 Liegt Ihre Arbeitsstätte in Deutschland?

Baden-Württemberg 8

Bayern 9

Berlin 11

Brandenburg 12

Bremen 4

Hamburg 2

Hessen 6

Mecklenburg-Vorpommern 13

Niedersachsen 3

Nordrhein-Westfalen 14

Rheinland-Pfalz 7

Saarland 10

Sachsen 4

Sachsen-Anhalt 15

Schleswig-Holstein 1

Thüringen 16

Arbeitsstätte liegt nicht in Deutschland. 88 → 128

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
8	<input type="checkbox"/>				
9	<input type="checkbox"/>				
11	<input type="checkbox"/>				
12	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
6	<input type="checkbox"/>				
13	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
14	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/>				
10	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
15	<input type="checkbox"/>				
1	<input type="checkbox"/>				
16	<input type="checkbox"/>				
88	<input type="checkbox"/> → 128				

127 In welcher Gemeinde und in welchem Kreis liegt Ihre Arbeitsstätte?

Person 1 → 138

Person 2 → 138

Person 3 → 138

Person 4 → 138

Person 5 → 138

128 In welchem Land arbeiten Sie?

i Sollten Sie **wechselnde Arbeitsorte** haben, ist Ihre Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

- Belgien
 Dänemark
 Frankreich
 Niederlande
 Österreich
 Polen
 Schweiz
 Tschechien
 Luxemburg
 Russische Föderation
 Vereinigtes Königreich
 Vereinigte Staaten
 In einem anderen/sonstigen Land

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 130				
2	<input type="checkbox"/> → 131				
3	<input type="checkbox"/> → 132				
4	<input type="checkbox"/> → 133				
5	<input type="checkbox"/> → 134				
6	<input type="checkbox"/> → 135				
7	<input type="checkbox"/> → 136				
8	<input type="checkbox"/> → 137				
9	<input type="checkbox"/> → 138				
10	<input type="checkbox"/> → 138				
11	<input type="checkbox"/> → 138				
12	<input type="checkbox"/> → 138				
88	<input type="checkbox"/>				

129 In welchem anderen/sonstigen Land arbeiten Sie?

- Person 1 → 138
 Person 2 → 138
 Person 3 → 138
 Person 4 → 138
 Person 5 → 138

130 In welcher Provinz/Region von Belgien liegt Ihre Arbeitsstätte?

- Antwerpen
 Brüssel
 Flämisch-Brabant
 Hennegau
 Limburg
 Lüttich
 Luxemburg
 Namur
 Ostflandern
 Wallonisch-Brabant
 Westflandern

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 138				
2	<input type="checkbox"/> → 138				
3	<input type="checkbox"/> → 138				
4	<input type="checkbox"/> → 138				
5	<input type="checkbox"/> → 138				
6	<input type="checkbox"/> → 138				
7	<input type="checkbox"/> → 138				
8	<input type="checkbox"/> → 138				
9	<input type="checkbox"/> → 138				
10	<input type="checkbox"/> → 138				
11	<input type="checkbox"/> → 138				

131 In welcher Region von Dänemark liegt Ihre Arbeitsstätte?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Hovedstaden	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Mitteljütland	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Nordjütland	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Seeland	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Süddänemark	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138

132 In welcher Region von Frankreich liegt Ihre Arbeitsstätte?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Burgund	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Champagne-Ardenne	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Elsass	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Franche-Comté	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Lothringen	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Andere Region	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138

133 In welcher Provinz der Niederlande liegt Ihre Arbeitsstätte?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Drenthe	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Flevoland	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Friesland	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Gelderland	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Groningen	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Limburg	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Nordbrabant	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Nordholland	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Overijssel	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Seeland	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Südholland	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Utrecht	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138

134 In welchem Bundesland von Österreich liegt Ihre Arbeitsstätte?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Burgenland	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Kärnten	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Niederösterreich	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Oberösterreich	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Salzburg	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Steiermark	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Tirol	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Vorarlberg	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Wien	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138

135 In welcher Region/Woiwodschaft von Polen liegt Ihre Arbeitsstätte?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Dolnośląskie (Niederschlesien)	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Lubuskie (Lebus)	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Wielkopolskie (Großpolen)	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Zachodniopomorskie (Westpommern)	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Andere Region/Woiwodschaft	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138

136 In welcher Großregion der Schweiz liegt Ihre Arbeitsstätte?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Genferseeregion	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Espace Mittelland	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Nordwestschweiz	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Zürich	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Ostschweiz	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Zentralschweiz	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138
Tessin	1 <input type="checkbox"/> → 138	2 <input type="checkbox"/> → 138	3 <input type="checkbox"/> → 138	4 <input type="checkbox"/> → 138	5 <input type="checkbox"/> → 138

137 In welcher Region/Oblasti von Tschechien liegt Ihre Arbeitsstätte?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jihozápad (Südwesten)	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
Prag	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
Severovýchod (Nordosten)	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
Severozápad (Nordwesten)	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
Střední Čechy (Mittelböhmien)	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
Andere Region/Oblasti	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

Dauer und Umfang der gegenwärtigen Tätigkeit

138 Arbeiten Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit in Vollzeit oder in Teilzeit?

i Wenn Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Wenn Sie in **Altersteilzeit oder Elternzeit** sind, geben Sie bitte die zutreffende Arbeitszeit vor dem Beginn der Altersteilzeit oder Elternzeit an.

Vollzeittätigkeit

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 141				
2	<input type="checkbox"/>				

Teilzeittätigkeit

139 Aus welchem Grund arbeiten Sie in Teilzeit?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Vollzeittätigkeit nicht zu finden

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 141				

Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
2	<input type="checkbox"/> → 141				

Eigene Krankheit, Unfallfolgen

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
3	<input type="checkbox"/> → 141				

Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
4	<input type="checkbox"/> → 141				

Betreuung von Kindern

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
5	<input type="checkbox"/>				

Betreuung von Menschen mit Behinderung

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
6	<input type="checkbox"/>				

Betreuung von pflegebedürftigen Personen

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
7	<input type="checkbox"/>				

Andere familiäre Gründe

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
8	<input type="checkbox"/> → 141				

Andere persönliche Gründe

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
9	<input type="checkbox"/> → 141				

Ich möchte Teilzeit arbeiten.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
10	<input type="checkbox"/> → 141				

Anderer Hauptgrund

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
11	<input type="checkbox"/> → 141				

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
12	<input type="checkbox"/> → 141				

140 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				

Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
2	<input type="checkbox"/>				

Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
3	<input type="checkbox"/>				

Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
4	<input type="checkbox"/>				

Andere Gründe sind ausschlaggebend.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
5	<input type="checkbox"/>				

141 Sind Sie selbstständig/freiberuflich tätig oder arbeiten Sie als mithelfende/-r Familienangehörige/-r?

Ja

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				

Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
2	<input type="checkbox"/> → 149				

142 Wie viele Auftraggeber/-innen hatten Sie in den 12 Monaten vor der Berichtswoche?

i Sollten Sie Ihre Selbstständigkeit kürzer als 12 Monate ausüben, berücksichtigen Sie bitte den Zeitraum, seit dem Sie selbstständig sind.

Personen, die ausschließlich an Endverbraucher/-innen liefern, nennen die Zahl der Kunden/Kundinnen. Gibt es sowohl „Kunden/Kundinnen“ als auch „Auftraggeber/-innen“, ist die Zahl der Auftraggeber/-innen anzugeben.

- Keine/-n
Eine/-n
Zwei bis neun
Zehn oder mehr
Trifft nicht zu, ich bin unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 144				
2	<input type="checkbox"/> → 144				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/>				

143 Erhielten Sie mindestens 75 % Ihrer Einkünfte von einem/einer einzigen Auftraggeber/-in?

i Siehe auch S. 83:
13 „Einkommen in den letzten 12 Monaten“.

- Ja
Nein
Trifft nicht zu, ich bin unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/>				

144 Wann haben Sie Ihre Tätigkeit als Selbstständige/-in, Freiberufler/-in oder unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r aufgenommen?

- Monat
Jahr

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				

145 Haben Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor aufgenommen?

- Ja
Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/> → 147				

146 War die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) an der Suche oder der Aufnahme Ihrer Tätigkeit beteiligt?

- Ja
Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

147 Können Sie über den Beginn und das Ende Ihrer Arbeitszeiten selbst entscheiden?

- Ja, ich kann darüber selbst entscheiden 1
- Nein, die Auftraggeber oder die Kunden entscheiden über Beginn und Ende der Arbeitszeit 8
- Nein, andere Personen oder (äußere) Umstände entscheiden über die Arbeitszeiten 7

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/>				

148 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche?

i Wenn Ihre Arbeitszeiten stark variieren, schätzen Sie bitte die durchschnittlichen Wochenarbeitsstunden auf Basis der letzten 4 bis 12 Wochen.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 38,5).

- Anzahl der Stunden

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				
	→ 164	→ 164	→ 164	→ 164	→ 164

149 Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit um ein Zeitarbeits- oder Leiharbeitsverhältnis?

- Ja

- Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

150 Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet?

i Ein Ausbildungsvertrag gilt als befristet.

- Ja, befristet

- Nein, unbefristet

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				
	→ 153	→ 153	→ 153	→ 153	→ 153

151 Aus welchem Grund haben Sie eine befristete Tätigkeit?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

- Dauerstelle nicht zu finden 1
- Dauerstelle nicht gewünscht 2
- Probezeit-Arbeitsvertrag 3
- Tätigkeit als Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung 4
- Andere Art der Ausbildung (z. B. Volontariat, Referendariat, Praktikum, Praktisches Jahr) 5
- Stelle war nur als befristete Tätigkeit ausgeschrieben 6
- Vertrete eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter 7
- Anderer Hauptgrund 8

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>				
6	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

152 Welche Gesamtdauer hat die befristete Tätigkeit?

i Bei einem Arbeitsvertrag mit einer Dauer von weniger als 1 Monat bitte „0“ angeben.

- Anzahl der Monate

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				

153 Seit wann sind Sie beim jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

- i** Wenn Sie in **Zeit- oder Leiharbeit** tätig sind, tragen Sie den Zeitpunkt ein, zu dem Sie bei der Zeitarbeitsfirma eingestellt wurden.
- Wenn Ihr Betrieb Sie **entsendet oder ausleihen hat**, beginnt die Tätigkeit mit der Einstellung bei dem Betrieb, der Sie entsendet oder ausleiht.

Monat

Jahr

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				

154 Haben Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit innerhalb der letzten 7 Jahre aufgenommen?

Ja

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → 158				

155 Wie haben Sie Ihre derzeitige Arbeit gefunden?

- i** Bei **mehreren Tätigkeiten**, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten wöchentlichen Arbeitszeit.

Bitte geben Sie **nur die Methode** an, die zum Erfolg geführt hat.

Durch eine Bewerbung auf eine Stellenanzeige in einer Zeitung oder im Internet

Durch Verwandte, Freunde, Bekannte

Durch die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung

Durch eine private Arbeitsvermittlung

Durch eine Bildungs-/Berufsbildungs- oder Weiterbildungseinrichtung

Durch Praktika oder frühere Berufserfahrungen

Durch Initiativbewerbung, Bewerbung auf eine nicht ausgeschriebene Stelle

Mein Arbeitgeber bzw. ein Headhunter hat mich persönlich kontaktiert

Über die Bewerbung auf eine öffentliche Ausschreibung

Auf andere Art und Weise

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 <input type="checkbox"/> → 158	<input type="checkbox"/> → 158			
4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
99 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

156 Haben Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor aufgenommen?

Ja

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → 158				

157 War die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) an Ihrer Arbeitssuche beteiligt?

Ja

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

158	Können Sie über den Beginn und das Ende Ihrer Arbeitszeiten selbst entscheiden?	<p>Ja, ich kann darüber selbst entscheiden</p> <p>Ja, im Rahmen flexibler Arbeitszeitmodelle kann ich darüber selbst entscheiden</p> <p>Nein, der Beginn und das Ende der Arbeitszeiten sind fest vorgegeben.</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20%;">1</td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>2</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>8</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </table>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/>								
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
159	Haben Sie einen schriftlichen Vertrag geschlossen oder eine mündliche Vereinbarung mit Ihrem Arbeitgeber getroffen?	<p>i Zeitsoldaten und Beschäftigte im öffentlichen Dienst geben bitte „Ja, einen schriftlichen Vertrag“ an.</p> <p>Ja, einen schriftlichen Vertrag</p> <p>Ja, eine mündliche Vereinbarung</p> <p>Nein</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20%;">1</td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>2</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>8</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td></tr> </table>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/> → 163								
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
8	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163																
160	Ist in diesem Vertrag oder der mündlichen Vereinbarung die Wochenarbeitszeit festgelegt?	<p>Ja</p> <p>Nein</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20%;">1</td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>8</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td></tr> </table>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/> → 163										
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
8	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163																
161	Wie viele Wochenstunden umfasst der Vertrag oder die mündliche Vereinbarung?	<p>i Beamte, Soldaten und Beschäftigte im öffentlichen Dienst beziehen sich bitte auf ihre gültige Arbeitszeitregelung.</p> <p>Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 20,5).</p> <p>Vertragliche Arbeitszeit in Stunden</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>8</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td></tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/> → 163											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																	
8	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163																
162	Arbeiten Sie normalerweise so viele Stunden pro Woche wie vertraglich vereinbart?	<p>Ja</p> <p>Nein</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20%;">1</td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>8</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </table>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/>										
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
163	Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?	<p>i Wenn Ihre Arbeitszeiten stark variieren, schätzen Sie bitte die durchschnittlichen Wochenarbeitsstunden auf Basis der letzten 4 bis 12 Wochen.</p> <p>Siehe auch S. 83: 14 „Bereitschaftszeiten“.</p> <p>Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 40,5).</p> <p>Anzahl der Stunden</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 20%;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>8</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td><td><input type="checkbox"/> → 163</td></tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/> → 163											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																	
8	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163																

164 Gab es in der Berichtswoche einen Arbeitstag oder mehrere Arbeitstage, an dem/denen Sie aufgrund von Urlaub oder Feiertagen nicht gearbeitet haben?

Ja
Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 166				

165 Wie viele Arbeitstage haben Sie insgesamt in der Berichtswoche aufgrund von Urlaub oder Feiertagen nicht gearbeitet?

i Bitte berücksichtigen Sie auch halbe Tage und zählen Sie diese als 0,5.
Anzahl der Arbeitstage

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	<input type="checkbox"/> , <input type="checkbox"/>				

166 Gab es in der Berichtswoche (weitere) Arbeitstage, an denen Sie aufgrund von Krankheit, Verletzungen oder vorübergehender Einschränkung nicht gearbeitet haben?

Ja
Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 168				

167 Wie viele Arbeitstage haben Sie insgesamt in der Berichtswoche aufgrund von Krankheit nicht gearbeitet?

i Bitte berücksichtigen Sie auch halbe Tage und zählen Sie diese als 0,5.
Anzahl der Arbeitstage

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	<input type="checkbox"/> , <input type="checkbox"/>				

168 Gab es in der Berichtswoche (weitere) Arbeitstage, an denen Sie aus anderen Gründen nicht gearbeitet haben?

Ja
Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 170				

169 Wie viele Arbeitstage haben Sie insgesamt in der Berichtswoche aus anderen Gründen nicht gearbeitet?

i Bitte berücksichtigen Sie auch halbe Tage und zählen Sie diese als 0,5.
Anzahl der Arbeitstage

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	<input type="checkbox"/> , <input type="checkbox"/>				

170 Haben Sie in der Berichtswoche mehr Stunden als vertraglich vereinbart gearbeitet?

i Wenn keine vertragliche Arbeitszeit festgelegt ist, Sie aber mehr Stunden als normalerweise üblich gearbeitet haben, geben Sie bitte „Ja“ an.

Ja
Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 173				

171 Wie viele zusätzliche Stunden waren das insgesamt in der Berichtswoche?

i Bitte berücksichtigen Sie alle zusätzlichen Stunden an jedem Tag und addieren Sie diese auf.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 4,5).

Anzahl der Stunden

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
[<input type="text"/> , <input type="text"/>]				

172 Wie werden die mehr geleisteten Stunden (Überstunden) vergütet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an und tragen bei den bezahlten und unbezahlten Überstunden zusätzlich die in der Berichtswoche entstandene Stundenzahl an.

Als Stunden, die durch flexible Arbeitszeiten oder Freizeit ausgeglichen werden (Arbeitszeitkonto).

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
[<input type="checkbox"/> → 175]				
[<input type="checkbox"/> ↘ 175]				
[<input type="checkbox"/> ↗ 175]				

Als Stunden, die zusätzlich zu Ihrem Gehalt/Lohn (bezahlte Überstunden) vergütet werden.

Die Stunden werden nicht bezahlt und nicht anderweitig ausgeglichen (unbezahlte Überstunden). ..

173 Haben Sie in der Berichtswoche weniger Stunden als vertraglich vereinbart gearbeitet?

i Wenn keine vertragliche Arbeitszeit festgelegt ist, Sie aber weniger Stunden als normalerweise üblich gearbeitet haben, geben Sie bitte „Ja“ an.

Ja

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
[<input checked="" type="checkbox"/> → 175]	[<input type="checkbox"/>]			
[<input type="checkbox"/> → 175]	[<input type="checkbox"/>]			
[<input type="checkbox"/> ↗ 175]	[<input type="checkbox"/> ↗ 175]	[<input type="checkbox"/> ↗ 175]	[<input type="checkbox"/> ↗ 175]	[<input type="checkbox"/> ↗ 175]

Nein

174 Aus welchem Grund haben Sie weniger oder nicht gearbeitet?

- Siehe auch S. 82:
9 „Pflegezeitgesetz/
Familienpflegezeitgesetz“.

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

- Krankheit, Unfall 1
 Kur, Reha-Maßnahmen 2
 Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschutz 3
 Elternzeit 4
 Vollständige oder teilweise Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz 5
 Teilweise Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz 6
 Urlaub, Sonderurlaub 7
 Dienstbefreiung 8
 Streik, Aussperrung 9
 Schlechtwetterlage 10
 Kurzarbeit 11
 Gesetzlicher Feiertag 12
 Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche 13
 Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche 14
 Ausgleich für mehr geleistete Arbeitsstunden (z. B. gleitende, flexible Arbeitszeit) 15
 Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs 16
 Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe 17
 Wegen Altersteilzeit nicht (mehr) am Arbeitsplatz 18
 Anderer Hauptgrund 19

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>				
6	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				
9	<input type="checkbox"/>				
10	<input type="checkbox"/>				
11	<input type="checkbox"/>				
12	<input type="checkbox"/>				
13	<input type="checkbox"/>				
14	<input type="checkbox"/>				
15	<input type="checkbox"/>				
16	<input type="checkbox"/>				
17	<input type="checkbox"/>				
18	<input type="checkbox"/>				
19	<input type="checkbox"/>				

175 Wie viele Stunden haben Sie in der Berichtswoche tatsächlich gearbeitet?

- Die **tatsächliche Arbeitszeit** kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, z. B. wegen Überstunden, Urlaubstage, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit oder Ähnlichem.

Zur **tatsächlichen Arbeitszeit** gehören auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten, mobile Arbeitszeiten oder Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind.

Wenn Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, tragen Sie bitte eine „0“ ein.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 28,5).

Anzahl der Stunden

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
.....	<input type="text"/>				

Arbeitszeit in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor

176 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor an mindestens einem Samstag gearbeitet?

Ja, und zwar ...

- an jedem Samstag 1
 - an mindestens zwei Samstagen 2
 - an einem Samstag 3
- Nein 8

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

177 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor an mindestens einem Sonntag gearbeitet?

Ja, und zwar ...

- an jedem Sonntag 1
 - an mindestens zwei Sonntagen 2
 - an einem Sonntag 3
- Nein 8

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

178 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor an mindestens einem Feiertag gearbeitet?

Ja, und zwar ...

- an jedem Feiertag 1
 - an mindestens zwei Feiertagen 2
 - an einem Feiertag 3
- Nein 8
- Trifft nicht zu, in dem Zeitraum lag kein Feiertag 9

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				
9	<input type="checkbox"/>				

179 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor an mindestens einem Arbeitstag zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet?

Ja, und zwar ...

- an jedem Arbeitstag 1
 - an mindestens der Hälfte der Arbeitstage 2
 - an weniger als der Hälfte der Arbeitstage 3
- Nein 8

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

180 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor an mindestens einem Arbeitstag zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet?

Ja, und zwar ...

- an jedem Arbeitstag 1
 - an mindestens der Hälfte der Arbeitstage 2
 - an weniger als der Hälfte der Arbeitstage 3
- Nein 8

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

181 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor im Schichtdienst gearbeitet?

Ja, und zwar ...

an jedem Arbeitstag

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

an mindestens der Hälfte der Arbeitstage

an weniger als der Hälfte der Arbeitstage

Nein

182 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor von zu Hause aus gearbeitet?

i Siehe auch S. 83: 15 „Erwerbstätigkeit zu Hause“.

Ja, und zwar ...

an jedem Arbeitstag

an mindestens der Hälfte der Arbeitstage

an weniger als der Hälfte der Arbeitstage

Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

Weitere Erwerbstätigkeiten/Nebenjobs

183 Hatten Sie in der Berichtswoche mehr als eine bezahlte Tätigkeit oder mehr als einen Job?

i Auch eine weitere Tätigkeit als Selbstständige/-r oder unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r zählt als solche.

Ja, ich hatte 2 Arbeitsstellen bzw. Jobs.

Ja, ich hatte mehr als 2 Arbeitsstellen bzw. Jobs.

Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 193				

184 Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

i Sollten Sie **mehrere weitere Tätigkeiten** haben, berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die weitere Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Siehe auch S. 83: 11 „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, ein 603-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 603 Euro pro Monat)

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

Ja, eine kurzfristige Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr)

Ja, ein Ein-Euro-Job (Arbeitsgelegenheit von Personen mit Bürgergeld)

Nein

185 Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Regelmäßig	<input type="checkbox"/>				
Unregelmäßig, gelegentlich	<input type="checkbox"/>				
Saisonale begrenzt	<input type="checkbox"/>				

186 Welche berufliche Stellung haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit?

i Siehe auch S. 82: 10 „Zuordnung der Tätigkeit“.

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in

 ohne Beschäftigte

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>				

 mit Beschäftigten

 Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb

 Beamtin/Beamter, Richter/-in

 Angestellte/-r, Arbeiter/-in (ohne Auszubildende)

187 Bitte beschreiben Sie Ihre weitere Tätigkeit in Stichworten.

i Z. B.

- Verkauf von Kleidung
- Kinder an der Grundschule unterrichten
- Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
- Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
- Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
- Beton, Gips und Mörtel mischen
- Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Person 1	<input type="text"/>
Person 2	<input type="text"/>
Person 3	<input type="text"/>
Person 4	<input type="text"/>
Person 5	<input type="text"/>

188 Welche Berufsbezeichnung hat Ihre weitere Tätigkeit?

i Z. B.:

- Modeverkäufer/-in
- Grundschullehrer/-in
- Reiseverkehrskaufmann/-frau
- Bauingenieur/-in
- Elektronikmechaniker/-in
- Bauhilfsarbeiter/-in
- Krankenpfleger/-in

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

189 Arbeiten Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft?

Ja, als Führungskraft

(mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

Ja, als Aufsichtskraft
(Anleiten und Beaufsichtigten von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)

Nein

Muster

190 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

i Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Bei **Zeit- oder Leiharbeit** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig/die Branche** so genau wie möglich an, z. B.

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 83:

12 „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

191 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

i Wenn Ihre Arbeitszeiten stark variieren, schätzen Sie bitte die durchschnittlichen Wochenarbeitsstunden auf Basis der letzten 4 bis 12 Wochen.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 10,5).

Anzahl der Stunden

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/> , <input type="text"/>				

192 Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der Berichtswoche tatsächlich gearbeitet?

Wenn Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, tragen Sie bei der Stundenzahl bitte eine „0“ ein.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 9,5).

Anzahl der Stunden

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/> , <input type="text"/>				

Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

193 Würden Sie gerne Ihre normale Wochenarbeitszeit beibehalten oder mit entsprechender Anpassung des Verdienstes verändern?

i Zur Wochenarbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

- Beibehalten
Erhöhen
Verringern

	Person 1 1 2 3	Person 2 1 2 3	Person 3 1 2 3	Person 4 1 2 3	Person 5 1 2 3
→ 199	→ 199	→ 199	→ 199	→ 199	→ 199
→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198

194 Auf welche Art und Weise möchten Sie Ihre Arbeitszeit erhöhen?

- Ausschließlich durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en
Ausschließlich durch Aufnahme einer oder mehrerer zusätzlichen Tätigkeit/-en
Ausschließlich durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden
Ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten
Durch eine Kombination der oben genannten Möglichkeiten

	Person 1 1 2 3 5 4	Person 2 1 2 3 5 4	Person 3 1 2 3 5 4	Person 4 1 2 3 5 4	Person 5 1 2 3 5 4
→ 199	→ 199	→ 199	→ 199	→ 199	→ 199
→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198

195 Bitte denken Sie an die 2 Wochen nach der Berichtswoche:

Könnten Sie in diesen 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten?

- Ja
Nein

	Person 1 1 8	Person 2 1 8	Person 3 1 8	Person 4 1 8	Person 5 1 8
→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198
→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198

196 Aus welchem Grund könnten Sie in diesen 2 Wochen nicht mehr Stunden als bisher arbeiten?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

- Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit
Aus- oder Fortbildung
Kündigungsfristen im bestehenden Job
Betreuung von Kindern
Betreuung von Menschen mit Behinderung
Betreuung von pflegebedürftigen Personen
Andere familiäre Gründe
Andere persönliche Gründe
Anderer Hauptgrund

	Person 1 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Person 2 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Person 3 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Person 4 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Person 5 1 2 3 4 5 6 7 8 9
→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198
→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198
→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198
→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198
→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198
→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198
→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198
→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198
→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198	→ 198

197 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

- In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.
Andere Gründe sind ausschlaggebend.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
9	<input type="checkbox"/>				

198 Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten?

i Zur Wochearbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 32,5).

- Anzahl der Stunden

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				

Arbeitssuche von Erwerbstägigen/Personen mit Nebenjob

199 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 3 Wochen davor eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht?

i Die Suche nach Tätigkeiten umfasst jede Suche nach einer bezahlten Arbeit einschließlich Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

- Ja
Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 233				

200 Aus welchem Grund haben Sie eine Arbeit gesucht?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

- Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit
Suche nach einer unbefristeten Tätigkeit
Jetzige Tätigkeit ist nur Übergangstätigkeit
Suche nach zusätzlicher Tätigkeit
Suche nach Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit
Suche nach Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit
Suche nach besseren Arbeitsbedingungen
Anderer Hauptgrund

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 233				
2	<input type="checkbox"/> → 233				
3	<input type="checkbox"/> → 233				
4	<input type="checkbox"/> → 233				
5	<input type="checkbox"/> → 233				
6	<input type="checkbox"/> → 233				
7	<input type="checkbox"/> → 233				
8	<input type="checkbox"/> → 233				

Letzte oder unterbrochene Erwerbstätigkeit

201 Haben Sie jemals gegen Bezahlung als Arbeitnehmer/-in oder als Selbstständige/-r gearbeitet?

- i** Personen im Ruhestand und ehemalige Auszubildende, geben bitte „Ja“ an, wenn Sie insgesamt **länger als 3 Monate** gearbeitet haben.
- Ehemalige mithelfende Familienangehörige geben bitte „Ja“ an.

Ja
Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 212				

202 Haben Sie in dieser Tätigkeit länger als 3 Monate gearbeitet?

- i** Falls Sie mehrmals für einen kürzeren Zeitraum gegen Bezahlung gearbeitet haben (z. B. Saisonarbeit oder als studentische Hilfskraft), geben Sie bitte „Ja“ an, wenn Sie insgesamt länger als 3 Monate tätig waren.

Ja
Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

203 Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte bezahlte Tätigkeit beendet oder unterbrochen?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Arbeitsmarktbezogene Gründe

Entlassung (auch Betriebsauflösung)
Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags
Verkauf oder Schließung des eigenen Unternehmens

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				

Familiäre Gründe

Betreuung von Kindern
Betreuung von Menschen mit Behinderung
Betreuung von pflegebedürftigen Personen
Andere familiäre Gründe

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>				
6	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/>				

Persönliche Gründe

Eigene Kündigung
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium
Eigene Krankheit, Unfallfolgen
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung
Ruhestand
Andere persönliche Gründe

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
8	<input type="checkbox"/>				
9	<input type="checkbox"/>				
10	<input type="checkbox"/>				
11	<input type="checkbox"/>				
12	<input type="checkbox"/>				
13	<input type="checkbox"/>				
14	<input type="checkbox"/>				

204 Wann haben Sie Ihre letzte bezahlte Tätigkeit beendet/unterbrochen?

Monat

Jahr

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				

205 Welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer letzten Tätigkeit/in Ihrer unterbrochenen Tätigkeit?

i Siehe auch S. 82: 10 „Zuordnung der Tätigkeit“.

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in

1 ohne Beschäftigte	<input type="checkbox"/> → 207				
2 mit Beschäftigten	<input type="checkbox"/> → 207				
3 Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	<input type="checkbox"/> → 207				
4 Beamtin/Beamter (ohne Anwärter/-in), Richter/-in	<input type="checkbox"/> → 207				
5 Angestellte/-r, Arbeiter/-in (ohne Auszubildende)	<input type="checkbox"/> → 207				
7 In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung	<input type="checkbox"/>				
8 Beamtenanwärter/-in	<input type="checkbox"/> → 207				
9 Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	<input type="checkbox"/> → 207				
10 Zeit-, Berufssoldat/-in	<input type="checkbox"/> → 207				
11 Grundwehr-, Zivildienstleistender	<input type="checkbox"/> → 207				
12 Im freiwilligen Wehrdienst	<input type="checkbox"/> → 207				
13 Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr)	<input type="checkbox"/> → 207				

206 Mit wem hatten Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen?

i Gemeint sind hier Ausbildungen mit Ausbildungsvergütung.

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)

Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

207 Bitte beschreiben Sie Ihre letzte/unterbrochene Tätigkeit in Stichworten.

i Z. B.

- Verkauf von Kleidung
- Kinder an der Grundschule unterrichten
- Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
- Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
- Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
- Beton, Gips und Mörtel mischen
- Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

208 Welche Berufsbezeichnung hatte Ihre letzte Tätigkeit/hat Ihre unterbrochene Tätigkeit?

i Z. B.:

- Modeverkäufer/-in
- Grundschullehrer/-in
- Reiseverkehrskaufmann/-frau
- Bauingenieur/-in
- Elektronikmechaniker/-in
- Bauhilfsarbeiter/-in
- Krankenpfleger/-in

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

209 Haben Sie in der letzten/unterbrochenen Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft gearbeitet?

Ja, als Führungskraft

(mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

Ja, als Aufsichtskraft

(Anleiten und Beaufsichtigten von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)

Nein

210 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie zuletzt gearbeitet haben, bzw. den Wirtschaftszweig/die Branche der unterbrochenen Tätigkeit.

i Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Bei **Zeit- oder Leiharbeit** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre letzte/unterbrochene Tätigkeit ausgeübt haben.

Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig/die Branche** so genau wie möglich an, z. B.

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 83:

12 „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

211 Waren Sie in der letzten/unterbrochenen Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?

i Zum öffentlichen Dienst gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Agentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Wenn Sie zuletzt in einem privatisierten Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post/der Bundesbahn oder in der Kirche beschäftigt waren, geben Sie hier bitte „Nein“ an.

Ja

Person 1 1 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/>	Person 2 1 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/>	Person 3 1 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/>	Person 4 1 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/>	Person 5 1 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/>
--	--	--	--	--

Nein

212 Sind Sie 90 Jahre oder älter?

Ja

Person 1 1 <input type="checkbox"/> → 234 8 <input type="checkbox"/>	Person 2 1 <input type="checkbox"/> → 234 8 <input type="checkbox"/>	Person 3 1 <input type="checkbox"/> → 234 8 <input type="checkbox"/>	Person 4 1 <input type="checkbox"/> → 234 8 <input type="checkbox"/>	Person 5 1 <input type="checkbox"/> → 234 8 <input type="checkbox"/>
--	--	--	--	--

Nein

Arbeitssuche

213 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 3 Wochen davor etwas unternommen, um eine (neue) Arbeit zu finden?

Dazu gehört auch die Suche nach einer Arbeit mit wenigen Stunden oder Aktivitäten zur Gründung einer Firma.

Ja

Person 1

1

Nein

8 → 215

Person 2

→ 215

Person 3

→ 215

Person 4

→ 215

Person 5

→ 215

214 Was haben Sie in der Berichtswoche oder in den 3 Wochen davor unternommen, um eine neue Tätigkeit zu finden?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Suche über die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung

Person 1

1 → 225

Person 2

→ 225

Person 3

→ 225

Person 4

→ 225

Person 5

→ 225

Suche über private Arbeitsvermittlungen

2 → 225

→ 225

→ 225

→ 225

→ 225

Stellenanzeigen aufgegeben

3 → 225

→ 225

→ 225

→ 225

→ 225

Bewerbung auf Stellenanzeigen

4 → 225

→ 225

→ 225

→ 225

→ 225

Bewerbungen auf nicht ausgeschriebene Stellen (Initiativbewerbung)

5 → 225

→ 225

→ 225

→ 225

→ 225

Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten

6 → 225

→ 225

→ 225

→ 225

→ 225

Durchsehen von Stellenanzeigen

7 → 225

→ 225

→ 225

→ 225

→ 225

Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen

8 → 225

→ 225

→ 225

→ 225

→ 225

Online-Lebensläufe einstellen oder aktualisieren

9 → 225

→ 225

→ 225

→ 225

→ 225

Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen für eine selbstständige/freiberufliche Tätigkeit

10 → 225

→ 225

→ 225

→ 225

→ 225

Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel für eine selbstständige/freiberufliche Tätigkeit

11 → 225

→ 225

→ 225

→ 225

→ 225

Sonstige Bemühungen für eine selbstständige/freiberufliche Tätigkeit

12 → 225

→ 225

→ 225

→ 225

→ 225

215 Haben Sie in der Berichtswoche bereits eine Arbeit gefunden?

Ja, ich habe in der Berichtswoche eine Arbeit gefunden und diese bereits begonnen.

Person 1

1 → 228

Person 2

→ 228

Person 3

→ 228

Person 4

→ 228

Person 5

→ 228

Ja, ich habe in der Berichtswoche eine Arbeit gefunden, aber diese noch nicht begonnen.

2

Nein, ich habe in der Berichtswoche weder Arbeit gesucht noch gefunden.

8 → 217

→ 217

→ 217

→ 217

→ 217

216 Wann nehmen Sie Ihre neue Arbeit auf?

Innerhalb der nächsten 3 Monate nach der Berichtswoche

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 228				
8	<input type="checkbox"/> → 228				

Erst später, also nach mehr als 3 Monaten nach der Berichtswoche

217 Auch wenn Sie keine Arbeit suchen, würden Sie dennoch gerne arbeiten?

i Gemeint sind hier auch Tätigkeiten, die nur wenige Stunden umfassen.

Ja

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 223				

Nein

218 Aus welchem Grund haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor keine Arbeit gesucht?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Keine passende Tätigkeit verfügbar

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 220				

Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
2	<input type="checkbox"/> → 220				

Eigene Krankheit, Unfallfolgen

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
3	<input type="checkbox"/> → 220				

Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
4	<input type="checkbox"/> → 220				

Betreuung von Kindern

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
5	<input type="checkbox"/>				

Betreuung von Menschen mit Behinderung

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
6	<input type="checkbox"/>				

Betreuung von pflegebedürftigen Personen

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
7	<input type="checkbox"/>				

Andere familiäre Verpflichtungen

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
8	<input type="checkbox"/> → 220				

Andere persönliche Verpflichtungen

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
9	<input type="checkbox"/> → 220				

Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
10	<input type="checkbox"/> → 220				

Ruhestand

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
11	<input type="checkbox"/> → 220				

Anderer Hauptgrund

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
12	<input type="checkbox"/> → 220				

219 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				

Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
2	<input type="checkbox"/>				

Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
3	<input type="checkbox"/>				

Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
4	<input type="checkbox"/>				

Andere Gründe sind ausschlaggebend

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
9	<input type="checkbox"/>				

220 Angenommen, Ihnen wäre in der Berichtswoche eine bezahlte Arbeit angeboten worden, könnten Sie diese innerhalb der darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

Ja
Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 233				
8	<input type="checkbox"/>				

221 Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht in den darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium
Eigene Krankheit, Unfallfolgen
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung
Betreuung von Kindern
Betreuung von Menschen mit Behinderung
Betreuung von pflegebedürftigen Personen
Andere familiäre Verpflichtungen
Andere persönliche Verpflichtungen
Ruhestand
Anderer Hauptgrund

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 233				
2	<input type="checkbox"/> → 233				
3	<input type="checkbox"/> → 233				
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>				
6	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/> → 233				
8	<input type="checkbox"/> → 233				
9	<input type="checkbox"/> → 233				
10	<input type="checkbox"/> → 233				

222 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.
Andere Gründe sind ausschlaggebend.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 233				
2	<input type="checkbox"/> → 233				
3	<input type="checkbox"/> → 233				
4	<input type="checkbox"/> → 233				
9	<input type="checkbox"/> → 233				

223 Aus welchem Grund möchten oder können Sie nicht arbeiten?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

- Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium 1 → 233
- Eigene Krankheit, Unfallfolgen 2 → 233
- Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung 3 → 233
- Betreuung von Kindern 4
- Betreuung von Menschen mit Behinderung 5
- Betreuung von pflegebedürftigen Personen 6
- Andere familiäre Verpflichtungen 7 → 233
- Andere persönliche Verpflichtungen 8 → 233
- Ruhestand 9 → 233
- Anderer Hauptgrund 10 → 233

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 233				
2	<input type="checkbox"/> → 233				
3	<input type="checkbox"/> → 233				
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>				
6	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/> → 233				
8	<input type="checkbox"/> → 233				
9	<input type="checkbox"/> → 233				
10	<input type="checkbox"/> → 233				

224 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

- In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot. 1 → 233
- Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung. 2 → 233
- Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar. 3 → 233
- Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen. 4 → 233
- Andere Gründe sind ausschlaggebend. 9 → 233

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 233				
2	<input type="checkbox"/> → 233				
3	<input type="checkbox"/> → 233				
4	<input type="checkbox"/> → 233				
9	<input type="checkbox"/> → 233				

225 Was ist der Grund für Ihre Arbeitssuche?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

- Entlassung 1
- Eigene Kündigung 2
- Freiwillige Unterbrechung 3
- Übergang in den Ruhestand 4
- (Erstmaliger) Einstieg in den Arbeitsmarkt 5
- Suche aus anderen Gründen 6

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>				
6	<input type="checkbox"/>				

226 Für welche berufliche Stellung suchen Sie eine Arbeit?

Ich suche überwiegend eine Arbeit als ...

- Selbstständige/-r, Freiberufler/-in. 1 → 228
- Arbeitnehmer/-in, Beamte/-in. 2

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 228				
2	<input type="checkbox"/>				

227 Suchen Sie eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit?	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ich suche ...					
ausschließlich eine Vollzeittätigkeit	1 <input type="checkbox"/>				
eher eine Vollzeittätigkeit, würde aber auch eine Teilzeittätigkeit annehmen.	2 <input type="checkbox"/>				
ausschließlich eine Teilzeittätigkeit.	3 <input type="checkbox"/>				
eher eine Teilzeittätigkeit, würde aber auch eine Vollzeittätigkeit annehmen.	4 <input type="checkbox"/>				
sowohl nach einer Vollzeit- als auch nach einer Teilzeittätigkeit.	5 <input type="checkbox"/>				
228 Wie lange suchen oder suchten Sie eine (andere) Tätigkeit?	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Weniger als 1 Monat	1 <input type="checkbox"/>				
1 Monat bis unter 3 Monate	2 <input type="checkbox"/>				
3 Monate bis unter 6 Monate	3 <input type="checkbox"/>				
6 Monate bis unter 12 Monate	4 <input type="checkbox"/>				
1 Jahr bis unter 1 ½ Jahre	5 <input type="checkbox"/>				
1 ½ Jahre bis unter 2 Jahre	6 <input type="checkbox"/>				
2 Jahre bis unter 4 Jahre	7 <input type="checkbox"/>				
4 Jahre oder mehr	8 <input type="checkbox"/>				
229 Was waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitssuche?	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Erwerbstätig, berufstätig (auch Auszubildende/-r)	1 <input type="checkbox"/>				
In Vollzeitausbildung oder -fortbildung (z. B. Student/-in, Schüler/-in)	2 <input type="checkbox"/>				
Hausfrau/Hausmann	3 <input type="checkbox"/>				
Freiwillig Wehrdienstleistende/-r, Bundesfreiwilligen- (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr), Grundwehr-, Zivildienstleistende/-r	4 <input type="checkbox"/>				
Sonstige Person (z. B. Ruheständler/-in)	5 <input type="checkbox"/>				
230 Angenommen, Ihnen wäre in der Berichtswoche eine bezahlte Arbeit angeboten worden, könnten Sie diese innerhalb der darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/> → 233				
Nein	8 <input type="checkbox"/>				

231 Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht in den darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	1 <input type="checkbox"/> → 233				
Eigene Krankheit, Unfallfolgen	2 <input type="checkbox"/> → 233				
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung	3 <input type="checkbox"/> → 233				
Betreuung von Kindern	4 <input type="checkbox"/>				
Betreuung von Menschen mit Behinderung	5 <input type="checkbox"/>				
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	6 <input type="checkbox"/>				
Andere familiäre Verpflichtungen	7 <input type="checkbox"/> → 233				
Andere persönliche Verpflichtungen	8 <input type="checkbox"/> → 233				
Ruhestand	9 <input type="checkbox"/> → 233				
Anderer Hauptgrund	10 <input type="checkbox"/> → 233				

232 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.	1 <input type="checkbox"/>				
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.	2 <input type="checkbox"/>				
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.	3 <input type="checkbox"/>				
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmenen.	4 <input type="checkbox"/>				
Andere Gründe sind ausschlaggebend.	9 <input type="checkbox"/>				

233 Waren Sie in der Berichtswoche bei der Agentur für Arbeit oder anderen Behörden der Arbeitsvermittlung gemeldet?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, arbeitslos mit Bezug von Arbeitslosengeld (ALG I)	1 <input type="checkbox"/>				
Ja, arbeitslos mit Bezug von Bürgergeld	2 <input type="checkbox"/>				
Ja, aber nur arbeitsuchend	3 <input type="checkbox"/>				
Nein	8 <input type="checkbox"/>				

Selbsteinschätzung zur Lebenssituation in der Berichtswoche

234 Wenn Sie Ihre Situation in der Berichtswoche betrachten: Was traf überwiegend auf Sie zu?

i Siehe auch S. 82:

8 „Altersteilzeit“ und

9 „Pflegezeitgesetz/
Familienpflegezeitgesetz“.

Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamterin/Beamter, (auch Zeit-, Berufssoldat/-in, Auszubildende/-r) und derzeit in

Elternzeit 1

Altersteilzeit 2

vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz 3

teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz 4

Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamterin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in, Auszubildende/-r) **nicht** in Elternzeit/Altersteilzeit/Freistellung 5

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in

ohne Beschäftigte 6

mit Beschäftigten 7

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb 8

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr), im freiwilligen Wehrdienst 9

Schüler/-in, Student/-in 10

Im Ruhestand oder im Vorruhestand 11

Arbeitslos 12

Hausfrau/Hausmann, Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Personen 13

Dauerhaft erwerbsunfähig 14

Sonstiges 15

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
11 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
12 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
13 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
14 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
15 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

235 Nun denken Sie bitte an die Situation 12 Monate vor der Berichtswoche. Was traf damals überwiegend auf Sie zu?

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter, Auszubildende/-r

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in

ohne Beschäftigte

mit Beschäftigten

Unbezahl mitihfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr), im freiwilligen Wehrdienst

Schüler/-in, Student/-in

Dauerhaft erwerbsunfähig

Im Ruhestand oder im Vorruhestand

Arbeitslos

Hausfrau/Hausmann, Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Personen

Keine der genannten Situationen traf auf mich zu.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/> → 237				
8	<input type="checkbox"/> → 237				
9	<input type="checkbox"/> → 237				
10	<input type="checkbox"/> → 237				
11	<input type="checkbox"/> → 237				
12	<input type="checkbox"/> → 237				

236 Zu welchem Wirtschaftszweig oder zu welcher Branche gehört der Betrieb, in dem Sie vor 12 Monaten gearbeitet haben?

i Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen hat**, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Bei **Zeit- oder Leiharbeit** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebes ein, in dem Sie vor 12 Monaten gearbeitet haben.

Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig /die Branche** so genau wie möglich an, z. B.

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 83:

12 „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

Aktuelle Einkommenssituation

237 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?

i Siehe auch S. 83:

16 „Überwiegender Lebensunterhalt“.

- Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit 1
- Arbeitslosengeld I (ALG I) 2
- Bürgergeld 3
- Sozialhilfe, z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt 4
- Rente, Pension aus eigenen Ansprüchen 5
- Rente, Pension für Hinterbliebene 15
- Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altanteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk 6
- Elterngeld 7
- Einkünfte der Eltern 8
- Einkünfte von dem/von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen 14
- Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von anderen Privathaushalten 9
- BAföG, Stipendium 10
- Asylbewerberleistungen 11
- Zahlungen aus der eigenen Pflegeversicherung (Pflegegeld) 12
- Sonstige Unterstützungen, z. B. Vorrueststandsgeld, Pflegegeld für Pflegekinder, Krankengeld, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz 13

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>				
15	<input type="checkbox"/>				
6	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				
14	<input type="checkbox"/>				
9	<input type="checkbox"/>				
10	<input type="checkbox"/>				
11	<input type="checkbox"/>				
12	<input type="checkbox"/>				
13	<input type="checkbox"/>				

**238 Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen
(Summe aller Einkünfte) im Monat vor der
Berichtswoche insgesamt?**

i Das **persönliche Nettoeinkommen** errechnet sich aus den Bruttoeinkünften abzüglich Steuern und Beiträgen zur Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und gesetzlichen Rentenversicherung.

Zum Nettoeinkommen zählen:

- Verdienste aus Haupt- und Nebentätigkeit/-en, Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Abfindungen, Bonuszahlungen)
- Renten, Pensionen
- Arbeitslosengeld I (ALG I), Bürgergeld
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt und andere Sozialhilfeleistungen
- Familienbezogene Sozialleistungen (z. B. Kindergeld, Elterngeld, Kinderzuschlag, Mutterschaftsgeld, Unterhaltsvorschuss)
- Weitere öffentliche Leistungen (z. B. Leistungen für Unterkunft und Heizung, Wohngeld, Pflegegeld, BAföG)
- Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von anderen Privathaushalten
- weitere Einkünfte und Einnahmen (z. B. aus unternehmerischer Tätigkeit, aus Vermietung und Verpachtung, Zinsen, Dividenden)

Siehe auch S. 83: **i7 „Nettoeinkommen“**.

Persönliches Nettoeinkommen:

Ziffer aus der Liste 238

Ich hatte kein Einkommen.

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 238	
Unter 250 Euro	1 3 000 bis unter 3 250 Euro
250 bis unter 500 Euro	2 3 250 bis unter 3 500 Euro
500 bis unter 750 Euro	3 3 500 bis unter 4 000 Euro
750 bis unter 1 000 Euro	4 4 000 bis unter 4 500 Euro
1 000 bis unter 1 250 Euro	5 4 500 bis unter 5 000 Euro
1 250 bis unter 1 500 Euro	6 5 000 bis unter 6 000 Euro
1 500 bis unter 1 750 Euro	7 6 000 bis unter 7 000 Euro
1 750 bis unter 2 000 Euro	8 7 000 bis unter 8 000 Euro
2 000 bis unter 2 250 Euro	9 8 000 bis unter 10 000 Euro
2 250 bis unter 2 500 Euro	10 10 000 bis unter 15 000 Euro
2 500 bis unter 2 750 Euro	11 15 000 bis unter 25 000 Euro
2 750 bis unter 3 000 Euro	12 25 000 Euro oder mehr

239 Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im Monat vor der Berichtswoche insgesamt?

i Das **Haushaltsnettoeinkommen** ist die Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.

Haushaltsnettoeinkommen

Monatsbetrag (Volle Euro)

--	--	--	--	--	--	--

Falls Sie keinen genauen Betrag angeben können,
geben Sie bitte die zutreffende Größenklasse an:

Haushaltsnettoeinkommen:

Ziffer aus der Liste 239

--	--

Liste 239

Unter 250 Euro	1	3 000 bis unter 3 250 Euro	13
250 bis unter 500 Euro	2	3 250 bis unter 3 500 Euro	14
500 bis unter 750 Euro	3	3 500 bis unter 4 000 Euro	15
750 bis unter 1 000 Euro	4	4 000 bis unter 4 500 Euro	16
1 000 bis unter 1 250 Euro	5	4 500 bis unter 5 000 Euro	17
1 250 bis unter 1 500 Euro	6	5 000 bis unter 6 000 Euro	18
1 500 bis unter 1 750 Euro	7	6 000 bis unter 7 000 Euro	19
1 750 bis unter 2 000 Euro	8	7 000 bis unter 8 000 Euro	20
2 000 bis unter 2 250 Euro	9	8 000 bis unter 10 000 Euro	21
2 250 bis unter 2 500 Euro	10	10 000 bis unter 15 000 Euro	22
2 500 bis unter 2 750 Euro	11	15 000 bis unter 25 000 Euro	23
2 750 bis unter 3 000 Euro	12	25 000 Euro oder mehr	24

240 Sind Sie 15 Jahre oder älter?

Ja

Person 1

→ 272

Person 2

→ 272

Person 3

→ 272

Person 4

→ 272

Person 5

→ 272

Nein

Aktuelle Einkommenssituation

**241 Wie hoch ist Ihr monatliches Nettogehalt/
monatlicher Nettolohn im Durchschnitt?**

i Zusätzliche Verdienste z. B. Urlaubsgeld, 13.
Monatsgehalt oder Leistungsprämien sind anteilig
(Summe geteilt durch 12) zu berücksichtigen.

Personen mit Bezug von Elterngeld beziehen sich
auf die Zeit vor Erhalt ihres Elterngeldes.

Sollten Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, beziehen
Sie Ihre Antwort auf die Tätigkeit mit der längsten
Arbeitszeit.

Siehe auch S. 84: **18 „Nettogehalt, Nettolohn“**.

Nettogehalt/Nettolohn:

Ziffer aus der Liste 241

Trifft nicht zu, ich bin nicht erwerbstätig.

Trifft nicht zu, ich bin mithelfende/-r
Familienangehörig/-er.

Trifft nicht zu, ich bin selbstständig/freiberuflich tätig.

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/>				
↳ 243	↳ 243	↳ 243	↳ 243	↳ 243
<input type="checkbox"/> → 243				
<input type="checkbox"/> → 243				
<input type="checkbox"/>				

Liste 241			
Unter 250 Euro	1	3 000 bis unter 3 250 Euro	13
250 bis unter 500 Euro	2	3 250 bis unter 3 500 Euro	14
500 bis unter 750 Euro	3	3 500 bis unter 4 000 Euro	15
750 bis unter 1 000 Euro	+	4 000 bis unter 4 500 Euro	16
1 000 bis unter 1 250 Euro	5	4 500 bis unter 5 000 Euro	17
1 250 bis unter 1 500 Euro	6	5 000 bis unter 6 000 Euro	18
1 500 bis unter 1 750 Euro	7	6 000 bis unter 7 000 Euro	19
1 750 bis unter 2 000 Euro	8	7 000 bis unter 8 000 Euro	20
2 000 bis unter 2 250 Euro	9	8 000 bis unter 10 000 Euro	21
2 250 bis unter 2 500 Euro	10	10 000 bis unter 15 000 Euro	22
2 500 bis unter 2 750 Euro	11	15 000 bis unter 25 000 Euro	23
2 750 bis unter 3 000 Euro	12	25 000 Euro oder mehr	24

242 Wie hoch ist Ihr monatlicher Nettoverdienst im Durchschnitt?

i Bitte berücksichtigen Sie Ihren durchschnittlichen monatlichen Verdienst/Gewinn der letzten 12 Monate (Summe geteilt durch 12).

Siehe auch S. 84:

19 „Nettoverdienst von Selbstständigen“.

Nettoverdienst:

Ziffer aus der Liste 242

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/>				

Liste 242

Unter 250 Euro	1	3 000 bis unter 3 250 Euro	13
250 bis unter 500 Euro	2	3 250 bis unter 3 500 Euro	14
500 bis unter 750 Euro	3	3 500 bis unter 4 000 Euro	15
750 bis unter 1 000 Euro	4	4 000 bis unter 4 500 Euro	16
1 000 bis unter 1 250 Euro	5	4 500 bis unter 5 000 Euro	17
1 250 bis unter 1 500 Euro	6	5 000 bis unter 6 000 Euro	18
1 500 bis unter 1 750 Euro	7	6 000 bis unter 7 000 Euro	19
1 750 bis unter 2 000 Euro	8	7 000 bis unter 8 000 Euro	20
2 000 bis unter 2 250 Euro	9	8 000 bis unter 10 000 Euro	21
2 250 bis unter 2 500 Euro	10	10 000 bis unter 15 000 Euro	22
2 500 bis unter 2 750 Euro	11	15 000 bis unter 25 000 Euro	23
2 750 bis unter 3 000 Euro	12	25 000 Euro oder mehr	24

Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse

243 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss?

Ja

Nein/Noch nicht

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
1				
<input type="checkbox"/>				
8	→ 247	→ 247	→ 247	→ 247

244 Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
1				
<input type="checkbox"/>				
2				
<input type="checkbox"/>				
3				
<input type="checkbox"/>				
4				
<input type="checkbox"/>				
5				
<input type="checkbox"/>				
6				
<input type="checkbox"/>				
7				
<input type="checkbox"/>				
8				

Haupt-/Volksschulabschluss

Polytechnische Oberschule der DDR

mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse

mit Abschluss der 10. Klasse

Realschulabschluss, Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss

Fachhochschulreife

Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)

Förderschulabschluss

245 Haben Sie Ihren Schulabschluss im Inland oder im Ausland erworben?

Inland
Ausland

1	Person 1 <input type="checkbox"/> → 247	Person 2 <input type="checkbox"/> → 247	Person 3 <input type="checkbox"/> → 247	Person 4 <input type="checkbox"/> → 247	Person 5 <input type="checkbox"/> → 247
2	<input type="checkbox"/>				

246 Wie lange dauerte der Schulbesuch?

Auf volle Jahre aufrunden.
Anzahl der Schuljahre

Person 1 <input type="checkbox"/>	Person 2 <input type="checkbox"/>	Person 3 <input type="checkbox"/>	Person 4 <input type="checkbox"/>	Person 5 <input type="checkbox"/>
--------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------

247 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschulabschluss?

I Personen mit einem Berufsvorbereitungsjahr, einer Anlernausbildung oder einem Praktikum von mindestens 12 Monaten, geben hier bitte auch „Ja“ an.
Zu einem Hochschulabschluss zählt auch ein Fachhochschulabschluss.

Ja
Nein/Noch nicht

1	Person 1 <input type="checkbox"/> → 249	Person 2 <input type="checkbox"/> → 249	Person 3 <input type="checkbox"/> → 249	Person 4 <input type="checkbox"/> → 249	Person 5 <input type="checkbox"/> → 249
8	<input type="checkbox"/>				

248 In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schulabschluss erworben?

Jahr
Trifft nicht zu, habe keinen/noch keinen allgemeinen Schulabschluss.

Person 1 <input type="checkbox"/> → 255	Person 2 <input type="checkbox"/> → 255	Person 3 <input type="checkbox"/> → 255	Person 4 <input type="checkbox"/> → 255	Person 5 <input type="checkbox"/> → 255
<input type="checkbox"/> → 255				

249 In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss bzw. Hochschulabschluss erworben?

Jahr

Person 1 <input type="checkbox"/>	Person 2 <input type="checkbox"/>	Person 3 <input type="checkbox"/>	Person 4 <input type="checkbox"/>	Person 5 <input type="checkbox"/>
--------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------

250 Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss bzw. Hochschulabschluss im Inland oder im Ausland erworben?

Inland
Ausland

1	Person 1 <input type="checkbox"/>	Person 2 <input type="checkbox"/>	Person 3 <input type="checkbox"/>	Person 4 <input type="checkbox"/>	Person 5 <input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>				

251 Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Beruflicher Ausbildungsabschluss

Lehre, Berufsausbildung im dualen System

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
4	<input type="checkbox"/> → 254				
5	<input type="checkbox"/> → 254				
6	<input type="checkbox"/> → 254				
1	<input type="checkbox"/> → 255				
2	<input type="checkbox"/> → 255				
3	<input type="checkbox"/> → 255				
Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe:					
einjährig (z. B. Altenpflegehelfer/-in)	7	<input type="checkbox"/> → 254			
zweijährig (z. B. Masseur/-in, PTA)	8	<input type="checkbox"/> → 254			
drei jährig (z. B. Physiotherapie, MTA, Altenpflege)	9	<input type="checkbox"/> → 254			
Erzieher/-in	10	<input type="checkbox"/> → 254			
Meister/-in	11	<input type="checkbox"/> → 25	<input type="checkbox"/> → 254	<input type="checkbox"/> → 254	<input type="checkbox"/> → 254
Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss	12	<input type="checkbox"/> → 254			
Fachschule der DDR	13	<input type="checkbox"/> → 254			
Fachakademie (nur in Bayern)	14	<input type="checkbox"/> → 254			

Hochschulen

Diplom, Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:

Berufsakademie	15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsfachhochschule	16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschule (auch Ingenieurschule, Hochschule [FH] für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule (in Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Thüringen)	17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)	18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Promotion	19	<input type="checkbox"/> → 253			

252 Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses an einer Hochschule?

Bachelor

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				

Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse

253 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor an Ihrer Promotion gearbeitet?

- i** Es sind nur Promotionen gemeint, die durch eine Doktormutter oder einen Doktorvater betreut werden.

Ja

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

Nein

254 Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses?

- i** **Berufliche Fachrichtungen** sind z. B. Altenpflege, Floristik, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Betreuungsassistent/-in, Industriekaufmann/-frau.

- Studien-Fachrichtungen** sind z. B. Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium.

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

255 Haben Sie als Teil dieser Ausbildung/dieses Studiums in einem Betrieb oder einer Organisation gearbeitet?

- i** Bitte berücksichtigen Sie auch Praktika und Volontariate, egal ob bezahlt oder unbezahlt. Tätigkeiten, die nicht Teil der Ausbildung/des Studiums waren, sind dagegen nicht zu berücksichtigen.

Wenn Sie eine Ausbildung/ein Studium abgebrochen haben, beziehen Sie Ihre Angaben bitte auf diese abgebrochene Ausbildung/dieses abgebrochene Studium.

Personen, die eine betriebliche Ausbildung abgeschlossen haben, geben hier bitte „Ja“ an.

Ja

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 258				

Nein

256 Wie viele Monate waren das insgesamt?

- i** Wenn Sie unterschiedliche Praktika, Volontariate oder Ähnliches gemacht haben, zählen Sie die Zeiten bitte zusammen.

Bei betrieblichen Ausbildungen geben Sie bitte die Dauer der betrieblichen Ausbildung hier an.

Weniger als 1 Monat

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 258				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				

1 Monat bis 6 Monate

Mehr als 6 Monate

freiwillig

freiwillig

Haben Sie dafür eine Bezahlung oder Aufwandsentschädigung erhalten?

Geben Sie bitte auch „Ja“ an, wenn Sie nur für einen Teil dieser Arbeit Geld erhalten haben.

Ja

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nein

Allgemeine und berufliche Weiterbildung

258 Haben Sie in den 4 Wochen vor der Berichtswoche an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen, zum Beispiel Kurse, Seminare, Schulungen oder Workshops?

i Gemeint sind alle Weiterbildungen

- in der Freizeit oder im beruflichen Kontext,
- in Präsenz, online oder auch direkt am Arbeitsplatz
- unabhängig von der Dauer (über einen längeren Zeitraum oder nur eine Stunde)

Hierzu zählen auch Weiterbildungen, die derzeit noch andauern.

Zu **allgemeiner Weiterbildung** zählen

z. B. Sprachkurse, Computerkurse, Trainerkurse, Kurse der Gesundheitsbildung oder politischen Bildung, Erste-Hilfe-Kurse, Privatunterricht, Fortbildung für ein Ehrenamt.

Zu **beruflicher Weiterbildung** zählen

z. B. Schulungen durch Vorgesetzte, Kollegen oder Trainer, Fortbildungen (z. B. EDV, IT, Rhetorik, Soft Skills) oder Lehrgänge und Weiterbildungen zur Anpassung an neue (technologische) Entwicklungen oder zur Vorbereitung auf neue berufliche Aufgaben.

Ja

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 <input type="checkbox"/> → 262	<input type="checkbox"/> → 262			

Nein

259 Was war der Zweck der Kurse oder Seminare?

Überwiegend beruflich

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Überwiegend privat

260 Wie viele Stunden haben Sie in den 4 Wochen vor der Berichtswoche insgesamt mit Kursen oder Seminaren verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung)?

i Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden.

Auf volle Stunden aufrunden.

Anzahl der Stunden

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/> []				

261 Was war der Inhalt Ihres letzten Kursus oder Seminars?

i Inhalte von Weiterbildungen sind z. B.

- Textverarbeitung, Töpfen, Insolvenzrecht, Deutsch für Ausländer/-innen, Rhetorik, Steuerrecht, privater Musikunterricht, Segelschein, Geldanlagen
- Anwendungsprogrammierung, Datenbankadministration, Netzwerkbetreuung, Kaufmännische Sachbearbeitung, Vertrieb, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsmanagement, Personalwirtschaft, Management und Führung

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

262 Haben Sie in den 12 Monaten vor der Berichtswoche an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen, zum Beispiel Kurse, Seminare, Schulungen oder Workshops?

i Gemeint sind alle Weiterbildungen

- in der Freizeit oder im beruflichen Kontext,
- in Präsenz, online oder auch direkt am Arbeitsplatz
- unabhängig von der Dauer (über einen längeren Zeitraum oder nur eine Stunde)

Hierzu zählen auch Weiterbildungen, die derzeit noch andauern.

Zu **allgemeiner Weiterbildung** zählen

z. B. Sprachkurse, Computerkurse, Trainerkurse, Kurse der Gesundheitsbildung oder politischen Bildung, Erste-Hilfe-Kurse, Privatunterricht, Fortbildung für ein Ehrenamt.

Zu **beruflicher Weiterbildung** zählen

z. B. Schulungen durch Vorgesetzte, Kollegen oder Trainer, Fortbildungen (z. B. EDV, IT, Rhetorik, Soft Skills) oder Lehrgänge und Weiterbildungen zur Anpassung an neue (technologische) Entwicklungen oder zur Vorbereitung auf neue berufliche Aufgaben.

Ja

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 266				

Nein

263 Was war der Zweck der Kurse oder Seminare?

Beruflich

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				

Privat

Sowohl beruflich als auch privat

264 Wie viele Stunden haben Sie in den 12 Monaten vor der Berichtswoche insgesamt mit Kursen oder Seminaren verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung)?

i Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

Auf volle Stunden aufrunden.

Anzahl der Stunden



265 Was war der Inhalt Ihres letzten Kursus oder Seminars?

i Inhalte von Weiterbildungen sind z. B.

- Textverarbeitung, Töpfen, Insolvenzrecht, Deutsch für Ausländer/-innen, Rhetorik, Steuerrecht, privater Musikunterricht, Segelschein, Geldanlagen
- Anwendungsprogrammierung, Datenbankadministration, Netzwerkbetreuung, Kaufmännische Sachbearbeitung, Vertrieb, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsmanagement, Personalwirtschaft, Management und Führung

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

Rentenversicherung

266 Beziehen Sie eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung aus Altersgründen?

Ja

1	Person 1 <input type="checkbox"/> → 268	Person 2 <input type="checkbox"/> → 268	Person 3 <input type="checkbox"/> → 268	Person 4 <input type="checkbox"/> → 268	Person 5 <input type="checkbox"/> → 268
8	<input type="checkbox"/>				

Nein

267 Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert?

i Siehe auch S. 84:

20 „Gesetzliche Rentenversicherung“.

Ja, pflichtversichert

1	Person 1 <input type="checkbox"/>	Person 2 <input type="checkbox"/>	Person 3 <input type="checkbox"/>	Person 4 <input type="checkbox"/>	Person 5 <input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

Ja, freiwillig versichert

Nein

Internetzugang und Internetnutzung

268 Haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet genutzt?

i Die Nutzung des Internets kann an beliebigen Orten erfolgt sein (zu Hause, am Arbeitsplatz oder an anderen Orten) und mit beliebigen internetfähigen Geräten (z. B. mit Desktop-PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Spielekonsole, E-Book-Reader).

Bitte beachten Sie: Zur Internetnutzung zählen auch das Empfangen/Versenden von E-Mails, Messaging (z. B. via WhatsApp), Gaming, Streaming, Online-/mobiles Banking.

Ja

Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

Ihre Gesundheit

269 Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

Sehr gut

Gut

Mittelmäßig

Schlecht

Sehr schlecht

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

270 Sind Sie durch ein gesundheitliches Problem bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt?

Würden Sie sagen, Sie sind ...

stark eingeschränkt

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 272				

mäßig eingeschränkt

nicht eingeschränkt

271 Wie lange dauern Ihre Einschränkungen bereits an?

Weniger als 6 Monate

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				

6 Monate oder länger

Beteiligung an der Erhebung

272 Haben Sie die Fragen ab 56 selbst beantwortet?

Ja

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → Ende				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/> → Ende				

Nein, ein anderes Haushaltmitglied hat die Fragen beantwortet.

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet.

Welches Haushaltmitglied hat die Personenfragen beantwortet?

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat.

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/>				

Muster

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Wohngebäudetyp

Einfamilienhaus:

Ein Einfamilienhaus besteht in der Regel aus einer Wohnung. Ferner kann es vorkommen, dass ein solches Haus eine Einliegerwohnung aufweist. Dabei handelt es sich um eine zweite, der Hauptwohnung aber untergeordnete, Wohnung. Wenn die Einliegerwohnung vom selben Haushalt wie die Hauptwohnung genutzt wird oder sie die Führung eines separaten Haushaltes nicht zulässt (bspw. nicht abschließbar, keine sanitären Anlagen) ist das Haus als Einfamilienhaus einzurichten. Ansonsten ist das Haus mit Einliegerwohnung ein Mehrfamilienhaus.

- Freistehend

Bei einem freistehenden Einfamilienhaus teilt sich das Gebäude keine Mauer mit einem anderen bewohnten Gebäude.

- Doppelhaushälfte

Eine Doppelhaushälfte soll dann angegeben werden, wenn genau ein anderes Gebäude an das Gebäude gebaut ist.

- Reihenhaus

Eine Reihe von mehr als zwei Einfamilienhäusern, unabhängig davon, ob es ein Reihenend- oder Reihenmittelhaus ist.

Mehrfamilienhaus:

Mehrfamilienhäuser bestehen in der Regel aus mehreren, separat abschließbaren Wohnungen.

- Freistehend

Bei einem freistehenden Mehrfamilienhaus teilt sich das Gebäude keine Mauer mit einem anderen bewohnten Gebäude.

- Gereiht

Bei einem gereihten Mehrfamilienhaus teilt sich das Gebäude eine oder mehrere Mauern mit anderen Gebäuden oder Gebäudeteilen. Die Gebäude müssen dabei nicht baugleich und können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Hierzu zählen auch Eckhäuser.

2 Wohnung

Als Wohnung gelten nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines Haushalts oder mehrerer Haushalte (z. B. WG) ermöglichen.

Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder Vorraum. Zum Wohnraum können auch zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Mansardenräume gehören.

Entsprechend beinhalten Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften oder Reihenhäuser in der Regel 1 Wohnung. Ist/sind zusätzlich eine oder mehrere Einliegerwohnung/-en vorhanden, erhöht sich die Zahl der Wohnungen auf 2 oder mehr, wenn die oben genannten Bedingungen zutreffen.

3 Wohnfläche

Unter „Wohnfläche der gesamten Wohnung“ ist die Summe der Grundflächen aller Räume einer Wohnung zu verstehen. Zur Wohnung zählen auch außerhalb der eigentlichen Wohnung liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume.

Die Wohnfläche kann bei Mietwohnungen im Allgemeinen den Mietverträgen entnommen werden.

Falls Sie die Wohnfläche selbst ermitteln, beachten Sie bitte, dass einzelne Flächen wie folgt anzurechnen sind:

- voll: die Wohnflächen von Räumen mit einer Raumhöhe von mindestens 2 Metern,
- zur Hälfte: die Wohnflächen von Räumen bzw. unter Schrägen liegende Flächen in Räumen mit einer Raumhöhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern,
- zu einem Viertel: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten

4 Hauptmieter, Hauptmieterin mit Unter Vermietung

Bei einer Unter Vermietung ist die Monatsmiete für die gesamte Wohnung anzugeben und nicht nur für den von der Hauptmieterin/dem Hauptmieter bewohnten Wohnungsteil.

5 Übernahme der Miete bei Erhalt von Leistungen von der Agentur für Arbeit/Jobcenter

Empänger/-innen von Leistungen, deren Miete ganz oder teilweise von der Agentur für Arbeit (Jobcenter) übernommen wird, geben den Gesamtbetrag für Miete und Nebenkosten an, den der Vermieter/die Vermieterin bzw. die Hausverwaltung erhält.

6 Heutiges Staatsgebiet

Der Begriff „heutiges Staatsgebiet“ meint die heutigen Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand seit dem 03.10.1990).

Erläuterungen zum Fragebogen

7 Staatsangehörigkeit

Deutsch durch Geburt

Bitte geben Sie auch in diesen Fällen „Deutsch durch Geburt“ an:

- Vertriebene:
Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit zwar nicht durch Geburt aber aufgrund der **Anerkennung als deutsche Volkszugehörige** gemäß § 1 des Bundesvertriebenengesetzes erworben haben **und** bei denen die **Zuwanderung vor 1950** auf das heutige Gebiet Deutschlands erfolgte, geben bitte „Deutsch durch Geburt“ an.
Erfolgte die Zuwanderung ab 1950, siehe die Hinweise zu (Spät-)Aussiedler/-innen.
- Nach zwischenzeitlicher Aberkennung/Entzug/Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit, wenn diese durch Geburt erworben wurde, geben Sie bitte „Deutsch durch Geburt“ an.
- Kinder eines Elternteils mit deutscher Staatsangehörigkeit: Eheliche Kinder einer deutschen Mutter und eines ausländischen Vaters, die nach dem 01.04.1953 und vor dem 01.01.1975 geboren wurden und die daher die deutsche Staatsangehörigkeit durch Erklärung oder durch Einbürgerung erlangt haben, geben bitte „Deutsch durch Geburt“ an.
Nichteheliche Kinder eines deutschen Vaters und einer ausländischen Mutter, die vor dem 01.07.1993 geboren wurden und die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielten, geben bitte „Deutsch durch Geburt“ an.
Personen, die bis zum 30.06.1998 die deutsche Staatsangehörigkeit durch Legitimation (z. B. nachfolgende Eheschließung der Eltern eines nichtehelichen Kindes) erworben haben, geben bitte „Deutsch durch Geburt“ an.
Personen, die seit 2021 die deutsche Staatsangehörigkeit durch Erklärung nach § 5 Staatsangehörigkeitsgesetz erworben haben, geben bitte „Deutsch durch Geburt“ an.

- Im Saarland Geborene:

Personen, die zwischen 1947 und 1956 im Saarland geboren wurden und bei denen mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes besaß, geben bitte „Deutsch durch Geburt“ an, auch wenn sie mit französischer Staatsangehörigkeit geboren wurden.

(Spät-)Aussiedler/-innen mit und ohne Einbürgerung

- Personen, die als Spätaussiedler/-innen von 1993 bis 2000 nach Deutschland kamen, erhielten eine offizielle Einbürgerungsurkunde (und keine Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz): Bitte geben Sie hier „Als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung“ an.
- Personen, die aufgrund einer Anspruchseinbürgerung als (Spät-)Aussiedler/-innen die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten haben: Bitte geben Sie hier „Als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung“ an.
- Personen mit einer Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz: Bitte geben Sie hier „Als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

Deutsche durch Einbürgerung

Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Eheschließung bzw. durch Erklärung oder Einbürgerung aufgrund von Eheschließung erworben haben, geben bitte „Deutsch durch Einbürgerung“ an.

8 Altersteilzeit

Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern.

Wenn Sie sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit im Blockmodell befinden, machen Sie bitte alle Angaben zu Ihrer Tätigkeit vor dem Beginn der Freistellungsphase.

Beispiel: Sie waren vor der Freistellungsphase in Vollzeit mit 39,5 Wochenstunden in einem Betrieb beschäftigt. Dann geben Sie bitte das auch in den Fragen zum Beruf, dem Wirtschaftszweig, der Dauer der Beschäftigung, usw. an. Für die Frage zur normalerweise geleisteten Arbeitszeit würde dann die vertragliche Arbeitszeit von 39,5 Stunden eingetragen werden, die tatsächliche Arbeitszeit läge bei Null Stunden.

9 Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz

Beschäftigte haben das Recht, eine Freistellung auf Zeit zu bekommen, um nahe Angehörige einen nahe/-n Angehörige/-n zu Hause pflegen zu können. Hierbei können Beschäftigte zwischen zwei unterschiedlichen Arten der Freistellung wählen:

Bei der Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz haben Beschäftigte einen Anspruch, sich für maximal sechs Monate vollständig von der Arbeit freistellen zu lassen oder in Teilzeit zu arbeiten, um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen oder eine pflegebedürftige nahe Angehörige zu betreuen.

Seit 2015 gibt es einen Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit. Damit können Beschäftigte ihre wöchentliche Arbeitszeit reduzieren, wenn sie pflegebedürftige Angehörige in häuslicher Umgebung pflegen.

10 Zuordnung der Tätigkeit

Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig, auch Personen, die Nachhilfe oder privaten Unterricht geben oder babysitten. Wenn Sie im Betrieb einer/ eines Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen, sind Sie unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Erhalten Sie eine Bezahlung, stufen Sie sich bitte als Angestellte/-r oder Arbeiter/-in ein.

Als Beamtin/Beamter zählen auch Beamtinnen/Beamte der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. „Versicherungsbeamten/-beamte“, „Bankbeamten/-beamte“ usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r, Arbeiter/-in ein. Auch Facharbeiter/-innen, angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen zählen zu dieser Kategorie.

Wenn Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum oder im Bundesfreiwilligendienst sind, tragen Sie sich bitte als Angestellte/-r, Arbeiter/-in ein.

Erläuterungen zum Fragebogen

11 Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 603-Euro-Job (sogenanntem Mini-Job bis 603 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens drei Monate oder 70 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Bei einem Ein-Euro-Job erhalten die Betroffenen weiterhin Bürgergeld sowie eine Mehraufwandsentschädigung, zumeist in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde.

12 Betrieb (örtliche Niederlassung)

Ein Betrieb ist die örtliche Niederlassung, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.).

Eine örtliche Niederlassung (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) kann aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

13 Einkommen in den letzten 12 Monaten

Die Frage bezieht sich auf den Anteil an der Summe der Einkünfte nicht auf die Anzahl der Aufträge.

Beispiele:

- Für Auftraggeber 1 werden 8 Aufträge für 1.000 € erledigt. Damit werden 25 % des Einkommens erzielt und 80 % der Arbeit geleistet.
- Für Auftraggeber 2 wird 1 Auftrag für 2.000 € erledigt. Damit werden 50 % des Einkommens erzielt und 10 % der Arbeit geleistet.
- Für Auftraggeber 3 wird 1 Auftrag für 1.000 € erledigt. Damit werden 25 % des Einkommens erzielt und 10 % der Arbeit geleistet.

Obwohl im ersten Beispiel 80 % der Arbeit auf den Auftraggeber 1 entfällt, ist die Frage mit „Nein“ zu beantworten, da weniger als 75 % der Summe der Einkünfte von Auftraggeber 1 stammen.

14 Bereitschaftszeiten

Die gesamte Bereitschaftszeit zählt zu den Wochenarbeitsstunden. Es sind Zeiten, in denen sich die Beschäftigten an einer vom Arbeitgeber bestimmten Stelle zur Verfügung halten müssen, um im Bedarfsfall die Arbeit aufnehmen zu können.

Davon zu unterscheiden ist die Rufbereitschaft. Hier können die Arbeitnehmer/-innen frei über ihren Aufenthaltsort entscheiden. Sie müssen bei Bedarf innerhalb einer angemessenen Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Nur die Zeit, in der gearbeitet wird und die Wegezeit zählen als Arbeitszeit.

15 Erwerbstätigkeit zu Hause

Arbeitnehmer/-innen arbeiten zu Hause, wenn sie ihren Beruf ausschließlich oder teilweise zu Hause ausüben, wie etwa

- Beschäftigte, die zu Hause arbeiten (Home-Office, mobiles Arbeiten zu Hause),
- in Heimarbeit Beschäftigte,
- Handelsreisende, die ein auswärtiges Kundengespräch vorbereiten, und
- Lehrer/-innen, die zu Hause im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit Unterrichtsstunden vorbereiten und Klassenarbeiten korrigieren.

„Arbeit zu Hause“ liegt z. B. bei Selbstständigen in künstlerischen und freien Berufen vor, die ganz oder teilweise in einem für die beruflichen Zwecke eingerichteten Teil ihrer Wohnung (z. B. Künstleratelier) tätig sind.

Arbeit zu Hause liegt nicht vor, wenn Beschäftigte unter Zeitdruck oder aus persönlichem Interesse in ihrer Freizeit unentgeltlich zu Hause arbeiten.

Ärztinnen/Ärzte oder Steuerberater/-innen sind nicht zu Hause tätig, wenn deren Praxis bzw. Büro an den Wohnbereich angrenzt und mit einem separaten Eingang versehen ist. Gleches gilt auch für Landwirtinnen/Landwirte, die auf ihren Feldern, in Stallungen oder sonstigen nicht zum Wohnbereich gehörenden Gebäuden tätig sind.

16 Überwiegender Lebensunterhalt

Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

17 Nettoeinkommen

Zu berücksichtigen sind ebenfalls:

- Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen,
- Vorschüsse,
- Werkswohnungsmieten;
- Zinseinnahmen, Dividendenzahlungen, andere Kapitalerträge,
- Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate).

Nicht zu berücksichtigen sind Pflegesachleistungen (Leistungen von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten).

Erläuterungen zum Fragebogen

18 Nettogehalt, Nettolohn

Geben Sie den Nettobetrag an, der Ihnen durchschnittlich monatlich ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. für Ihre Erwerbstätigkeit ausgezahlt wird. Berücksichtigen Sie dabei auch Zuschläge für Überstunden, Schichtarbeit, Dienstreisen und Zuschüsse vom Arbeitgeber zu Mahlzeiten u. Ä. Bei mehreren Tätigkeiten geben Sie den Betrag für die Haupttätigkeit mit der längsten Arbeitszeit an.

Jährliche Zahlungen (z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Leistungsprämien, Bonuszahlungen, Erfolgsbeteiligungen) rechnen Sie anteilig dem monatlichen Einkommen zu. Personen in Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs) nennen bitte den Betrag, der ihnen zusätzlich zum Bürgergeld, Arbeitslosengeld ausgezahlt wird.

Bei Aufnahme einer neuen Tätigkeit bzw. Reduzierung oder Aufstockung der Arbeitszeit im letzten Jahr, berücksichtigen Sie bitte den Nettoverdienst, der Ihnen im letzten Monat ausgezahlt wurde.

19 Nettoverdienst von Selbstständigen

Bei Aufnahme einer neuen selbstständigen Tätigkeit bzw. Reduzierung oder Aufstockung der Arbeitszeit einer bestehenden Selbstständigkeit im letzten Jahr, berücksichtigen Sie bitte den Nettoverdienst, der Ihnen im letzten Monat zur Verfügung stand.

20 Gesetzliche Rentenversicherung

Gesetzlich rentenversichert ist man in der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA), Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Dazu zählt auch eine gesetzliche Rentenversicherung im Ausland (z. B. Personen, die in Deutschland leben, aber in einem Nachbarland sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind).

Gesetzlich rentenversichert sind Sie auch, wenn Sie:

- Beiträge in die landwirtschaftliche Alterskasse entrichten,
- in einem Bundesfreiwilligendienst tätig sind,
- sich in einem freiwilligen sozialen, kulturellen oder ökologischen Jahr befinden,
- in einem freiwilligen Wehrdienst tätig sind oder
- Soldat auf einer Wehrübung sind.

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende). Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamten/Beamte und vergleichbare Angestellte (sogenannte Dienstordnungsangestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für Arbeitslose mit Bürgergeld werden seit 01.01.2011 keine Beiträge mehr entrichtet. Sie sind nicht pflichtversichert.

Nicht gemeint sind hier die betriebliche Altersvorsorge, die Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung sowie die private Altersvorsorge (z. B. „Riester-Rente“, Lebensversicherung o. Ä.).

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Mit dem Mikrozensus werden auf repräsentativer Grundlage statistische Daten über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie das Einkommen, die Lebensbedingungen und die Wohnsituation der Haushalte erhoben. Dabei erfolgt die Erhebung dieser Daten auf der Grundlage verschiedener Erhebungsteile. Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen.

Der Mikrozensus dient dem Zweck, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung und die Wohnverhältnisse bereitzustellen sowie europäische Verpflichtungen zu erfüllen. Jährlich dürfen bis zu 1 Prozent der Bevölkerung befragt werden. Die Erhebung wird in jedem Auswahlbezirk höchstens viermal innerhalb von fünf aufeinanderfolgenden Kalenderjahren durchgeführt. Der zusätzliche Erhebungsteil zur Arbeitsmarktbeteiligung wird bei höchstens 45 Prozent der Mikrozensusbefragten erhoben.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz (MZG), die Verordnung (EU) 2019/1700 sowie die Durchführungsverordnungen (EU) 2019/2240, (EU) 2019/2180, (EU) 2019/2181, (EU) 2019/2241 und (EU) 2021/861, die Delegierten Verordnungen (EU) 2020/256, (EU) 2020/257, (EU) 2021/859, (EU) 2020/2175 und (EU) 2023/167 in Verbindung mit dem BStatG und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DS-GVO.

Erhoben werden die Angaben zu § 6 Absatz 1 Nummer 1 bis 4, Nummer 5 Buchstabe a und b, Nummer 6 bis 10, § 6 Absatz 2 sowie § 7 Absatz 1 und 5 MZG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 13 MZG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Danach sind alle Volljährigen und alle einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, jeweils auch für minderjährige Haushaltsglieder, auskunftspflichtig.

Für volljährige Haushaltsglieder, die nicht selbst Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsglied auskunftspflichtig. Gibt es kein anderes auskunftspflichtiges Haushaltsglied und ist für die nicht auskunftsähnliche Person ein Betreuer oder eine Betreuerin bestellt, so ist dieser oder diese auskunftspflichtig, soweit die Auskunftserteilung in seinen oder ihren Aufgabenkreis fällt. Benennt eine nicht auskunftsähnliche Person eine Vertrauensperson, die für sie die erforderliche Auskunft erteilt, erlischt die Auskunftspflicht der volljährigen Haushaltsglieder oder des Betreuers oder der Betreuerin.

Soweit Anhaltspunkte nicht entgegenstehen, wird nach § 13 Absatz 8 MZG vermutet, dass alle auskunftspflichtigen Personen eines Haushalts befugt sind, Auskünfte auch für die jeweils anderen Personen des Haushalts zu erteilen. Dies gilt entsprechend für die Bestätigung der im Vorjahr erhobenen Angaben. Die gesetzlichen Vermutungen der Befugnis kann jederzeit widersprochen werden.

Zu dem Hilfsmerkmal Vor- und Familiennname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin sind diese auskunftspflichtig, ersatzweise die oben genannten Personen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt oder
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt.
- Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Angaben, bei denen die Auskunftserteilung freiwillig ist, sind im Fragebogen besonders gekennzeichnet.

Rechtsgrundlage für Auswertungen von Angaben zu Art und Umfang der Auskunftserteilung (z. B. zum verwendeten Fragebogen oder zur Bearbeitungsdauer) ist § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 BStatG.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige Statistische Amt. Die Kontaktadressen finden Sie unter: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (hier: ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/> (Suchbegriffe „Bundesstatistikgesetz“ (BStatG) bzw. „Mikrozensusgesetz“ (MZG)).

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter: <http://eur-lex.europa.eu/>.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/1700 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für europäische Statistiken über Personen und Haushalte ist eine Übermittlung von Einzelangaben an die Kommission (Eurostat) vorgesehen.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen.

Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Kontaktdaten der Haushaltsmitglieder, Wohnanschrift, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familiennname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin, Name und Anschrift der Arbeitsstätten der Haushaltsmitglieder sowie die Baualtersgruppe des Gebäudes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit getrennt und gesondert aufbewahrt oder gesondert gespeichert.

- Nach § 14 Absatz 5 Satz 1 MZG dürfen Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und die Kontaktdaten der befragten Personen auch im Haushaltsum Zusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen nach § 5 Absatz 1 MZG verwendet werden.
- Nach § 14 Absatz 5 Satz 2 MZG dürfen die Angaben zu den Merkmalen nach § 14 Absatz 5 Satz 1 MZG auch als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.
- Nach § 9 Absatz 3 Registerzensusprobungsgesetz speichern die statistischen Ämter der Länder Vor- und Familiennamen, Wohnanschrift, Gemeinde und Gemeindeteil, Geschlecht, Kalendermonat und Kalenderjahr der Geburt, Familienstand, Staat der Geburt, Kalenderjahr des Zuzugs nach Deutschland, bei Abwesenheit von mehr als zwölf Monaten das Kalenderjahr des erneuten Zuzugs nach Deutschland und Staatsangehörigkeiten sowie die Merkmale zur Bildung nach § 6 Absatz 1 Nummer 7 Buchstabe a bis c und Nummer 8 MZG. Vor- und Familiennamen sowie Wohnanschrift sind spätestens sechs Jahre nach Abschluss der Aufbereitung des Mikrozensus wieder zu löschen.

Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Alle Erhebungsunterlagen sowie die Hilfsmerkmale und die ursprünglich vergebenen Ordnungsnummern werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Folgeerhebung vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendeten Ordnungsnummern sind die Auswahlbezirksnummer, die Gebäudenummer, die Wohnungsnummer, die Haushaltsnummer und die Personennummer. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Diese Nummern werden durch neue Ordnungsnummern ersetzt, welche über diese statistischen Zusammenhänge hinaus keine weitergehenden Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Zur Entlastung der zu Befragenden können ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Die Erhebung kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben ihre Berechtigung nachzuweisen. Sie müssen die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit.

Werden Erhebungsbeauftragte für die telefonische oder persönliche Befragung vor Ort eingesetzt, sollen sie den Befragten bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die in den Fragebogen enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder den Mitarbeitenden der Erhebungsstelle oder elektronisch oder schriftlich beantwortet werden.

Im Zuge der schriftlichen Befragung erhalten die zu Befragenden die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten bzw. von der für sie zuständigen Erhebungsstelle. Bei schriftlicher Auskunftserteilung können die ausgefüllten Fragebogen den Erhebungsbeauftragten im Rahmen der persönlichen Befragung vor Ort übergeben oder bei der Erhebungsstelle abgegeben oder dorthin übersandt werden. Von einer elektronischen Übermittlung der schriftlichen Erhebungsunterlagen bitten wir abzusehen, da dies kein gesicherter Übermittlungsweg ist.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden. Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen Statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter: <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>

Muster